



2024

JAHRESBERICHT

FS1 - COMMUNITY TV SALZBURG
BERGSTRASSE 12 – KUNSTQUARTIER
5020 SALZBURG – AUSTRIA, E.U.

www.FS1.tv



PROLOG

2024 war ein außerordentlich produktives Jahr für FS1. Trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten wurde ein Programm auf die Beine gestellt, das die Rolle von Salzburgs Community Fernsehen als Plattform für kulturelle Vielfalt und gemeinschaftsorientierte Medienarbeit eindrucksvoll unterstreicht.

Exemplarisch neu im Programm von FS1 war das bundesweite Diskussionsformat „Das Dreieck“, das anlässlich der Nationalratswahl gemeinsam mit DorfTV in Linz und Okto in Wien ins Leben gerufen wurde. Dabei geht es uns - jenseits der üblichen Konfrontationen - um zivilgesellschaftliche Expertisen und um nichts weniger als die Wiederherstellung von Vertrauen in Politik, Rechtsstaat und Medien. Die Sendereihe, die wir auch 2025 fortsetzen, ist die erste größere inhaltliche Kooperation der österreichischen Community TVs.

Wirtschaftlich war 2024 das schwierigste Jahr seit Bestand des Senders. Starke Kostensteigerungen mussten aufgefangen werden, unter Beibehaltung von inhaltlicher Qualität für das Programm und sozialen Standards für die Belegschaft. Wir konnten diese Bedrohung knapp aus eigener Kraft bewältigen, besonders mit dem Glück der Tüchtigen, dass noch rechtzeitig die Anhebung der Beiträge des Bunds zu unserer Finanzierung für 2025 erfolgte. Was übrigens natürlich ein Highlight dieses Jahres ist, dass dies gegen Ende der Legislaturperiode noch möglich war.

Dank gilt hier besonders den Angestellten von FS1, die durch temporären Gehaltsverzicht eine Überbrückung bis dorthin möglich machten. Jetzt ist die wichtige regionale Partnerschaft mit Stadt und Land Salzburg am Zug, es dem Bund gleich zu tun und ihre weit geringeren, aber nötigen Beiträge ebenfalls anzupassen. Es ist es wert – wirtschaftlich für den Medien-Standort Salzburg, und gesellschaftlich für die pluralistischen Werte unserer Demokratie. Dafür steht Community TV exemplarisch und glaubhaft.

Wie jedes Jahr gilt ein großes Dankeschön unseren TV-Kooperationspartner:innen & TV-Produzent:innen, deren Inhalte der Kern dieses Senders sind, einer großartigen Crew aus Angestellten, Praktikant:innen & unserer beiden europäischen Freiwilligen aus Spanien - danke Carla und Maria, die vor allem unser Studio betreut und unsere Praktikant:innen bei ihrer Arbeit unterstützt haben! - den Funktionär:innen des FS1-Vereins, und den vielen Förderern und Unterstützer:innen in Politik, Bildung, Kunst und Zivilgesellschaft, durch deren Wirken FS1 floriert und prosperiert. Danke, mit euch allen freuen wir uns schon auf die nächsten Jahre FS1 und die Idee von Community Medien in Österreich und der Welt voranzutreiben.

Alf Altendorf, Geschäftsführung Kaufmännisch
Sophie Huber-Lachner, Geschäftsführung Produktion

INHALT

PROGRAMMBERICHT	4
OFFENER ZUGANG & UPLOAD	12
REDAKTIONEN & MITMACHFORMATE	26
PRODUKTIONEN & MEDIENPARTNERSCHAFTEN	38
EVENTS, PROJEKTE & KOOPERATIONEN	56
AUSBILDUNG & MEDIENWERKSTATT	76
PRESSE, PR & SOCIAL MEDIA	88
TECHNIK & EDV	96
FINANZEN & ORGANISATION	100



SPRACHROHR FÜR SALZBURGS KULTUR UND ZIVILGESELLSCHAFT

2024 hat uns - v.a. wirtschaftlich - herausgefordert, aber es war auch ein Jahr, in dem wir gezeigt haben, was möglich ist, wenn Engagement, Kreativität und Kooperationsfreude aufeinandertreffen. Mit Stolz blicken wir auf ein Programm zurück, das in seiner Vielfalt und Qualität Maßstäbe setzt. Wir konnten 10 neue Kooperationspartner:innen gewinnen - von renommierten Einrichtungen wie dem Salzburger Bachchor bis hin zu den energiegeladenen Roller-Derby-Sportler:innen der Salzburg Knockouts. Über 40 Partnerschaften mit unterschiedlichsten Einrichtungen und Initiativen bereichern mittlerweile nicht nur unser TV-Programm, sondern zeigen auch die breite Akzeptanz und Bedeutung von FS1 in Salzburg.

Kultur und Zivilgesellschaft bleiben 2024 unsere Steckpferde - die Verstärkung von Themen und Anliegen in diesem Bereich ist uns ein wichtiges Anliegen. Dafür gibt es auch unsere eigenen redaktionellen Formate: Courage - Zeit zu reden, Queer*beet - Diversity in Salzburg, das Musikmagazin Backstage und das KULTmagazin. Diese Sendereihen konnten wir im vergangenen Jahr weiter entwickeln und in ihrer journalistischen Qualität steigern. Hier bilden wir mehr denn je und ganz nah dran an den Menschen das Salzburger Zeitgeschehen ab.

Neu eingeführt haben wir das Nachhaltigkeitsmagazin „Weitblick“: Mit hochkarätigen Gästen wie dem Salzburger Bio-Pionier Werner Lampert oder der Klimapsychologin Isabelle Uhl-Hädicke von der Universität Salzburg hat dieses

Format nicht nur wichtige gesellschaftliche Aspekte aufgegriffen, sondern auch die mediale Kompetenz unserer engagierten Praktikant:innen weiterentwickelt. Weitblick führen wir als Lehrredaktion. So steht FS1 nicht zuletzt für hochwertige medienpädagogische Arbeit, die jungen Menschen die Chance bietet, ihre ersten Schritte in der Medienwelt zu gehen.

Neu im Programm von FS1 ist außerdem das bundesweite Diskussionsformat „Das Dreieck“, das anlässlich der Nationalratswahl 2024 gemeinsam mit den Community Sendern DorfTV in Linz und Okto in Wien realisiert wurde. Dabei wollen wir nicht noch mehr Konfrontationen liefern, sondern zivilgesellschaftliche Expertisen und Perspektiven, die das Vertrauen in Politik, Rechtsstaat und Medien wieder herstellen. Die Sendereihe wird 2025 fortgesetzt.

In Salzburg konnte FS1 nicht nur das Netzwerk an Kooperationspartner:innen erneut erweitern, sondern auch die „Achsen“ innerhalb der Salzburger Film- und Video-Community durch Zusammenarbeit stärken - etwa mit der Fachhochschule Salzburg, dem Verein Offscreen – Offenes Filmforum Salzburg und insbesondere auch mit dem Studio West – Independent Film, mit dem eine neue Sendereihe („Schräge Vögel“) entstanden ist.

Stolz sind wir zudem auf die Zusammenarbeit mit der UN-Flüchtlingsorganisation UNHCR und unsere Sondersendung anlässlich des “Langen Tags der Flucht” am 4. Oktober. Unser Community TV war 2024 außerdem medialer Begleiter vielfältiger Ereignisse – von der Europäischen Kulturhauptstadt 2024 im Salzkammergut, über das Jazzfestival Saalfelden, bis zur Roller-Derby-Staatsmeisterschaft, die heuer in Salzburg ausgetragen wurde. Und sowohl beim internationalen Flavourama Dance Battle als auch bei den traditionsreichen Rauriser Literaturtagen war FS1 wieder offizielle Medienpartner:in.

Der Fokus auf hochwertige Musikformate bleibt weiterhin ein Markenzeichen von FS1. Unsere Götterfunk-Studiosessions sind eine viel nachgefragte Möglichkeit für lokale und nationale Bands, insbesondere für Newcomer, zu hochwertigen Aufnahmen zu kommen. Die selbe Zielgruppe freut sich auch über unsere Zusammenarbeit mit dem Rockhouse Salzburg, bei der wir „Local Heroes“ Shows produzieren sowie den Heimo-Erbse-Preis medial begleiten - er wird jährlich an die besten Rock-Pop-Nachwuchskünstler:innen aus dem Großraum Salzburg vergeben.

Und ganz wichtig ist natürlich auch der Teil des Programms, der das ganze Jahr über von unserer Community gestaltet wird - mit unserer Hilfe im Studio oder selbst hergestellt und über die Upload-Box an uns geschickt: Ob Astrid Rieders Kunstperformances, Markus Dorns Sportberichterstattung, Beiträge der Lebenshilfe Salzburg, Hans-Peter Traunigs Berichte aus aller Welt oder Kurt Bauers Friedensinitiativen... die Themenpalette ist so breit wie das Leben selbst und FS1 - als Sprachrohr für Salzburgs Kultur und Zivilgesellschaft - ist genau der richtige Platz dafür.



ERSTAUSSTRAHLUNGEN 2024

SENDUNG	ANZAHL	LAUFZEIT
5020 NEWCOMERS	7	06:20:45
ARGEKULTUR	6	09:42:08
ARKADENKULTUR	4	05:29:31
ARTMOSFLAIR	2	01:28:32
ASPEKTE FESTIVAL	1	01:08:30
ASTRID RIEDER TRANS-ART	6	03:54:26
BACK STAGE	3	01:40:03
BODI END SOLE	1	01:27:42
BREAKING THE HOUSE	8	06:55:24
COURAGE - ZEIT ZU REDEN	10	04:58:53
CREATIVITY RULES 2024	4	03:08:17
DAS DREIECK	4	01:57:19
ERLESENES	49	04:58:01
EUREGIO	1	00:16:20
FILM	1	00:52:08
FLAVOURAMA STREETDANCE FESTIVAL	4	03:59:31

FLUCHTGESCHICHTEN	1	01:46:21
FRIEDENSBÜRO	1	01:28:20
FS1 VOR DEN VORHANG	3	00:57:52
FUCKUP NIGHTS SALZBURG	1	02:26:44
FUTURE CINEMA	2	00:58:44
GÖTTERTHIEF STUDIO SESSION	15	08:02:17
HUMORLABOR	15	08:28:21
IN 12 FAKTEN ZUR EU WAHL	13	00:39:22
INITIATIVE ARCHITEKTUR	3	04:27:06
INSTANT 36	3	03:58:10
JAZZFESTIVAL SAALFELDEN	4	03:34:30
JAZZIT	3	02:42:39
JUVINALE	3	00:57:48
K.U.L.T.	8	11:22:59
K.U.L.T. NIGHT	1	02:37:47
KALEIDOSKOP	9	04:32:02

KINDER – GESUNDHEIT – SCHULE	8	04:01:04
KINDERSTADT – MINI TV	12	02:50:37
KLANGBILD	7	02:02:34
KLEINES THEATER	42	06:25:07
KOOPERATION JUNGER FILM SALZBURG	4	02:24:12
KULTMAGAZIN	12	06:21:53
KULTURFONDS 2023	2	00:07:35
KULTURFRÜHSTÜCK	3	04:13:59
KULTURHAUPTSTADT 2024	4	03:11:39
KULTURPREISVERLEIHUNG	1	01:34:09
LAND SCHAFFT LEBEN	42	18:13:12
LEBENSILFE SALZBURG	6	04:11:19
LIMINA	1	01:08:52
LITERATURHAUS	17	12:48:20
MÄNNER:FRAGEN	5	03:00:53
MEDIENWERKSTATT	2	00:38:32

MONTALK	3	02:10:22
MOZARTEUM – THEATER	3	04:00:55
MULTIMEDIAART WERKSCHAU	42	15:58:46
MUSIKVIDEO	17	01:01:23
OPEN STUDIO	16	06:25:05
PANORAMA UNI	3	04:22:59
PECHA KUCHA – KULTUREVENTS	2	02:53:37
PLATTFORM FÜR MENSCHENRECHTE	15	12:41:12
POETRY SLAM	18	02:51:13
POWERPLAY	6	00:51:40
PRIDE SLAM	10	00:45:01
PROJEKT FRIEDEN	6	00:44:42
PROLIT	5	06:04:45
QUEER*BEET DIVERSITY IN SALZBURG	10	06:43:22
RADIO ON TV	2	01:59:10
RAURISER LITERATURTAGE 2024	14	12:49:20

ROBERT JUNGK BIBLIOTHEK	18	05:48:19
ROCKHOUSE – LOCAL HEROES	19	17:44:31
ROLLER DERBY	6	07:35:25
RUNDPHUNK	6	03:41:16
SALZBURG ROCK CITY	5	04:24:36
SALZBURG WÄHLT 2024	1	00:08:17
SALZBURGER REDEWETTBEWERB 2024	35	03:14:05
SCHMIEDE	1	00:39:28
SCHRÄGE VÖGEL, KUNST UND PREKARIAT	6	03:28:34
SEEBÜHNE SEEHAM	2	03:56:20
SO, DER WOCHENKOMMENTAR FÜR SALZBURG	42	02:25:20
SPORTPLATZ	38	06:23:33
ST. VIRGIL	2	03:07:37
STREETDANCE CENTER	7	06:03:18
SUBNET TALK	5	05:11:25
SZENE SALZBURG	2	02:10:26

TANZHOUSE	4	04:18:37
UNERHÖRT	3	02:47:16
WEITBLICK	5	02:35:18
WISSENSCHAFT UND KUNST – MOBILE REPORT	14	01:03:54
ERSTAUSSTRAHLUNGEN	757	383:43:36



MEDIATHEK YOUTUBE

VIDEOS IN MEDIATHEK	5.477
AUFRUFE 2024	203.331
WIEDERGABE GESAMT IN STUNDEN	16.767
ABONENNT:INNEN	3.854
ABONENNT:INNEN NEU 2024	464
IMPRESSIONEN GESAMT	3,08 MIO

LIVE STREAMS

RAURISER LITERATURTAGE	3
FLAVOURAMA	1
ARGEKULTUR SALZBURG	5
PANORAMA:UNI	4
AUSTRIAN ROLLER DERBY- STAATSMEISTERSCHAFT	1
CREATIVITY RULES- FH SALZBURG	1
GEDENKVERANSTALTUNG BÜCHERVERBRENNUNG	1
K.U.L.T. NIGHT	1
KULTURFRÜHSTÜCK	1
INSTANT 36	1

OFFENER ZUGANG & UPLOAD



DEIN FERNSEHEN, DEINE BÜHNE

Freies Fernsehen lebt von Vielfalt – und die beginnt bei uns mit einem einfachen Prinzip: Alles, was uns erreicht, geht auf Sendung, sofern es nicht rassistisch, sexistisch, gewaltverherrlichend, antidemokratisch, werblich oder Propaganda ist. Wer ein Video oder eine Sendung produziert hat, kann sie über unsere Upload-Box hochladen – ohne komplizierte Auswahlprozesse, ohne Hürden. Wir geben all den Inhalten Raum, die anderswo oft keinen Platz finden: ob politischer Kommentar, künstlerisches Experiment, lokaler Verein oder mediale Selbstermächtigung. So entsteht ein Programm, das von Vielen für Viele gestaltet wird – offen für alle, nah an den Menschen und ihren Themen.

Und Freies Fernsehen kann noch mehr: Wir bieten nicht nur eine Plattform, sondern auch einen Raum, um selbst aktiv zu werden. In unserem Studio können Menschen mit eigenen Ideen ihre ganz persönliche Sendung ins Leben rufen – mit professioneller Technik, Unterstützung und der Möglichkeit, ihre Visionen direkt in die Welt zu senden. Egal ob Talkshow, Musikformat, Dokumentation oder Magazin – hier entstehen Sendungen, die es in keinem anderen Medium geben würde.

Dass es das in Salzburg gibt, ist durchaus besonders – österreichweit gibt es nur zwei weitere Community Sender und europa- bzw. weltweit sind vergleichbare Initiativen äußerst rar. FS1 als Freie:r Rundfunkveranstalter:in gibt allen Personen und Gruppen innerhalb des gesetzlichen Rahmens und der Einhaltung der Charta des Freien Rundfunks Österreich, die Möglichkeit zur unzensurierten Meinungsäußerung und Informationsvermittlung. Vorrang haben dabei soziale, kulturelle und ethnische Minderheiten sowie solche Personen und Gruppen, die wegen ihrer gesellschaftlichen Marginalisierung und/oder Diskriminierung in den Medien kaum oder nicht selbstbestimmt zu Wort kommen.

OPEN STUDIO

Das Open Studio ist unser Open-Access-Format für jede:n, die:der vor die Kamera treten will. Grundvoraussetzung ist die Einhaltung der Charta des Freien Rundfunks sowie ein kurzes Sendekonzept. Thematisch werden den Sendungsmacher:innen im Open Studio keine Grenzen gesetzt. Mittlerweile zählt die Serie über 70 Aufzeichnungen. Wenn sich ein Open Studio inhaltlich und zeitlich bewährt, besteht die Möglichkeit ein eigenes Sendungsformat bei FS1 zu kreieren.

Im vergangenen Jahr gab es Open-Studio-Sendungen, die unterschiedlicher nicht sein hätten könnten: über die Fluss-Renaturierung im Salzburger Land, Talks über mentale Gesundheit, Gespräche über Freundschafts- und Beziehungsthemen oder auch das wiederkehrende Late-Night-Format "Time to Talk", bei dem Alltagsthemen karikiert werden. Außerdem gab es eine Fantasy-Roman-Lesung, einen Filmtalk der Filmakademie Salzburg sowie ein Interview mit "Mensch Zuerst" - der Selbstvertreter:innen-Organisation von Menschen mit Lernschwierigkeiten. Im Rahmen des Open Studios konnten wir einen vielfältigen Pool an Gästen und Institutionsvertreter:innen in unserem Studio willkommen heißen.





NEU IM PROGRAMM

5020 NEWCOMERS - AFRICAN VOICES

Die Sendereihe 5020 Newcomers lädt Expats ein, um über ihre Erfahrungen und Lebenssituationen in ihrem neuen Heimatland Salzburg zu berichten. Dabei soll es weniger um deren (Flucht-) Geschichten gehen, sondern vielmehr um die Auseinandersetzung mit Traditionen und Gebräuchen, die Gewöhnung an Sprache und Dialekt sowie um zwischenmenschliche Begegnungen. Ein Spin-Off des 5020-Newcomers-Formats bildet die Reihe African Voices. Initiiert vom FS1-Praktikanten Joshua Aighu, beinhaltet African Voices dieselbe Idee wie 5020 Newcomers, nur mit Fokus auf aus Afrika emigrierte Menschen.



AKZENTE REDEWETTBEWERB

Persönlich, gesellschaftspolitisch oder fiktiv. Was junge Menschen bewegt, können sie beim Akzente-Redewettbewerb zum Ausdruck bringen. Ob klassische Rede, kreative Performance oder spontane Meinungsäußerung – beim jährlich ausgetragenen Redewettbewerb Salzburg haben junge Menschen die Chance, das Publikum mit ihren eigenen Worten zu berühren und zum Nachdenken anzuregen.



ASTRID RIEDER - TRANSART

Bei Transart geht die Bildende Kunst eine Symbiose mit verschiedenen musikalischen Klängen ein. Je nach Rhythmus, Genre und Instrument entstehen ganz eigene Kunstwerke. Bei Transart macht nicht der Ton die Musik, sondern führt den Pinsel.



NEU IM PROGRAMM

BERNADETTE BRUCKNER - GESUNDHEIT

Alles rund um mentale und körperliche Gesundheit sind Thema in Bernadette Bruckners TV-Programm "Health in All". In Expert:innen-Interviews spricht die Neuro- und Psycholinguistin über wichtige Sachverhalte, die Körper, Geist und Seele betreffen.



ELVIRA FAUST - ERLESENES

Mit markanter Stimme, feinem Gespür und schauspielerischem Talent trägt Elvira Faust Sagen, Fabeln, Märchen, Gedichte und allerlei berühmte Literaturmeisterwerke vor. Ein Ohrenschauspiel – nicht nur für Literaturbegeisterte.



FH SALZBURG - FUTURE CINEMA

In Kooperation mit der FH-Salzburg entwickelte FS1 die Sendereihe Future Cinema, in welcher FH-Studierende des Studiengangs Multimedia Art aus dem Film-Department ihre Produktionen vorstellen. Sie erzählen über ihre Erfahrungen im Bezug auf die Entstehung der Filme wie auch über die Herausforderung, mit wenigen (finanziellen) Mitteln, Filmprojekte zu realisieren.



LAND SCHAFFT LEBEN

Du bist, was du isst. Und wir tun es täglich mindestens dreimal. Daher geht uns das Thema Essen alle was an. Je nach Produktionsbedingung bestimmt sich die Qualität von Nahrungsmitteln, deren Nachhaltigkeit und damit auch ihr gesundheitlicher Wert. Der TV-Podcast Land schafft Leben gibt in Expert:innen-Interviews Aufschluss darüber.



FH SALZBURG - JAHRGANGSFILME

Was macht ein vielfältiges TV-Programm aus? Eine bunte Mischung aus Information und unterhaltsamen Filmen. Daher zeigen wir seit vergangenem Jahr die Jahrgangsfilme der Fachhochschule Salzburg. Der Fachbereich Film zeichnet sich durch eine praxisorientierte Ausbildung aus, die technische Fertigkeiten und kreativen Ausdruck vereint. Studierende haben hier die Möglichkeit, in modernen Produktionslabors innovative filmische Projekte zu realisieren. Wie schön, diese Arbeiten in unserem Programm zeigen zu dürfen.



HANS PETER TRAUNIG - DOKUS

Menschen begegnen, interviewen, Bilder sammeln, gute Fragen stellen, authentische Dokumentarfilme realisieren. Experimentieren, Neues lernen, weiterdenken... so beschreibt sich der Filmemacher Hans Peter Traunig selbst. Mittels lebendiger Dokumentationen und sehr persönlicher Portraits schafft er es, Geschichten und Berichten aus aller Welt für ein breites Publikum zugänglich zu machen.



KALEIDOSKOP

Selbstgedrehte Filme, Reportagen oder Musikclips, die keinen Platz in einem der vielen Sendungsformate finden oder aus eigenem Willen sendungsunabhängig ausgestrahlt werden wollen, werden in das Format Kaleidoskop integriert. Die Mehrheit dieser Materialien erreicht uns über die Uploadbox.



KURT BAUER - PROJEKT FRIEDEN U.A.

Sendungsmacher Kurt Bauer, der FS1 schon sehr mehr als zehn Jahren begleitet, hat sich 2024 nicht nur mit dem Frieden sondern darüber hinaus mit einer breiten Palette an Themen - von der Demenz bis zum Sterben - beschäftigt. Er nützt immer wieder das Open Studio, liefert uns aber auch fertig produzierte Sendungen zu.





LEBENSILF SALZBURG - ALLES INKLUSIVE

Alles inklusive ist das Videomagazin der Lebenshilfe Salzburg. 2024 sind sechs Ausgaben zu unterschiedlichsten Themen entstanden - von inklusiver Kunst bis zu Wohnmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung. Die Beiträge der Lebenshilfe Salzburg zeigen auf, wie Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen.



LITERATURHAUS

Das Literaturhaus Salzburg ist ein lebendiger Treffpunkt für Literaturbegeisterte, Autor:innen und Kulturschaffende. In seinen Räumen finden Lesungen und Diskussionsrunden statt, die den kreativen Austausch und die Förderung zeitgenössischer Literatur in den Mittelpunkt stellen. FS1 freut sich, regelmäßig Stimmen aus dem Literaturhaus - sowohl etablierte als auch aufstrebende - im Programm zeigen zu dürfen.



MUSIKVIDEOS

Mit dieser Sendeschiene bietet FS1 allen Bands und Musiker:innen eine Plattform, um ihr Musikvideo zu verbreiten, im österreichischen TV auszustrahlen und damit ihr Werk einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



MARKUS DORN - SPORTPLATZ

Fußball, Eishockey, Wasserball, Handball und andere (Rand-)Sportarten der unteren Ligen kommen dank der Sendereihe Sportplatz direkt in dein Wohnzimmer. Der Sendungsmacher Markus Dorn beschäftigt sich mit dem lokalen Sportgeschehen und liefert wöchentlich die Highlights der Vereine und Sportclubs.



MÄNNER:FRAGEN

Das Männerbüro Salzburg hat 2024 eine Sendung konzipiert, die sich vorrangig an männlichen Problemen respektive Themen orientiert. Das Interviewduo bestehend aus Rainer Konderla und dem Puppenspieler Sinisa Tica lädt Expert:innen ein, um über alltägliche Schwierigkeiten - von Schulden, über Alkohol bis zu Gewalt - und deren Lösung zu sprechen. Das Alleinstellungsmerkmal der Sendung ist eben jene Handpuppe, die auch Fragen stellen darf, die Erwachsene sonst wohl nicht stellen würde.



MONTALK

Die Gesprächsrunde stellt Künstler:innen und Kulturprojekte aus und rund um Hallein vor, um den Tennengau als Kulturstandort sichtbarer und populärer zu machen. Dabei fokussiert das Talkformat des Halleiner Theaters bodi end sole auch den gesellschaftlichen Mehrwert des Kunst- und Kultursektors.



NATALIJA TRAXLER - EU-WAHL-ERKLÄRCLIPS

2024 war ein Wahljahr- besonders für Österreich. Neben Gemeinderatswahlen und der Nationalratswahl, stand auch die Wahl zum Europäischen Parlament an. Angelehnt an die zwölf Sterne der EU-Flagge wurden in den zwölf Erklärclips die Werte der Europäischen Union näher erklärt. Die Nachwuchsjournalistin Natalija Traxler will mit diesem Projekt den Mehrwert der Europäischen Union darlegen und auf die Wichtigkeit unseres demokratischen Grundsatzes, die Möglichkeit der Wahlbeteiligung, hinweisen.



RADIO ON TV

Die visuelle Aufzeichnung von Podcasts wird immer populärer und schlägt sich neuerdings auch im FS1-Programm nieder. Wir verstärken seit 2024 die Anstrengungen, mit der Radiofabrik zu kooperieren - einerseits indem wir Video aufzeichnen, während Radio-Shows aufgenommen werden. Andererseits bereiten wir aber auch TV-Aufzeichnungen aus unserem Studio fürs Radio auf. Radio-on-TV-"Pioniere" waren im vergangenen Jahr etwa die Radio-Sendungsma-cher von Wurst! Mit Anspruch. Spannendes TV-on-Radio-Programm haben wir beispielsweise anlässlich der National-ratswahl gemeinsam mit der Stimmlagen-Redaktion von der Radiofabrik bei uns im Studio produziert. Jetzt gibt es in der Radiofabrik außerdem bessere Technik für die Videoaufzeichnung vor Ort.



ROBERT JUNGK BIBLIOTHEK

Monatlich geben in den Montagsrunden der Robert Jungk Bibliothek Menschen aus den verschiedensten wissen-schaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen ihre Expertisen und Forschungen bezüglich Zukunftsfragen preis und erörtern aktuelle, die Zivilgesellschaft betreffende Sachverhalte und Problematiken.



SCHRÄGE VÖGEL

Die Salzburger Doku-Schmiede Studiowest - Independent Film rückt in dieser Porträt-Reihe die Gruppe der Künst-ler:innen in den Fokus. In kaum einem Sektor sind prekäre Arbeitsverhältnisse so weit verbreitet wie im Kunst-und Kulturbereich. Wie gehen die Künstler:innen damit um? Wie ist ihre soziale Situation? Welchen Formen der Diskriminierung begegnen sie? Wo sehen sie Gründe für die Schieflage? Wo sehen sie Möglichkeiten ihre Situa-tion zu verbessern? Neben der Präsentation ihrer Person und ihres Schaffens geben wir Künstler:innen die Gele-genheit zu solchen und ähnlichen Fragen Stellung zu beziehen.



ZENTRALQUARTETT

In Kooperation mit der Plattform für Menschenrechte diskutiert das Zentralquartett Themen rund um Menschen-rechte und soziale Gerechtigkeit. Die Sendereihe fokussiert aktuelle Vorkommnisse, versucht diese genauer zu hinterfragen und aufzuklären, um ein demokratisches und menschenfreundliches Miteinander zu forcieren. 28 Ausgaben des Formats sind bisher entstanden. Die Sendung wird im Wechsel gestaltet und stets im Duo mode-riert von Uschi Liebing, Günther Marchner, Pepo Mautner, Bernhard Jenny.

REDAKTIONEN & MITMACHFORMATE

A photograph showing two people from behind, sitting at a desk in a studio. They are looking at a large computer monitor. The person on the left is a woman with short dark hair and glasses, wearing a blue t-shirt. The person on the right is a woman with long blonde hair in a ponytail, wearing a white shirt. The monitor displays a video editing software interface with a preview window showing a woman speaking. The background is a green wall with some equipment visible.

GEMEINSAM PRODUZIEREN, LERNEN, SINN STIFTEN

Redaktionell aufbereitete Sendungen sind uns ein großes Anliegen - und wir laden auch hier zum Mitmachen ein: ob in der Redaktion, bei der Recherche, hinter der Kamera, vor der Kamera als Moderator:in, im Live-Schnitt oder in der Postproduktion... In allen Phasen der Produktion kann man bei FS1 andocken, sich einbringen, ausprobieren, und unsere Praktikant:innen nutzen diese vielfältigen Möglichkeiten, zu lernen und sich weiter zu entwickeln.

Der Sender produziert vier Magazin-Formate, die sich thematisch und inhaltlich unterscheiden. Das monatlich erscheinende KULTmagazin (in Zusammenarbeit mit dem Dachverband.Kultur.Salzburg) widmet sich kulturpolitischen und künstlerischen Themen, während im Musikmagazin Backstage aktuelle Entwicklungen der (heimischen) Musikszene beleuchtet werden. Das Magazin Queer*beet – Diversity in Salzburg berichtet über Themen aus der queeren Community, stellt Initiativen und Projekte vor und gibt der Community eine Plattform. Seit 2023 gibt es bei FS1 außerdem das monatliche Gesellschaftsmagazin Courage – Zeit zu Reden, das sich mit Tabuthemen auseinandersetzt und diese offen anspricht. Neu im Programm seit 2024 ist das Nachhaltigkeitsmagazin Weitblick, für das wir eine eigene Lehrredaktion eingerichtet haben. Es ergänzt unsere "hauseigenen" Formate und dreht sich um "Enkeltauglichkeit" und Zukunftsfragen.

Für die redaktionelle Planung und Umsetzung bei FS1 sind 2024 weiterhin Laura Strauss (Redaktionsleitung) und Tobias Posawetz verantwortlich und bereiten die Sendungen inhaltlich wie dramaturgisch auf.

In regelmäßigen Redaktionssitzungen werden aktuelle Themen diskutiert, Ideen gesammelt und Konzepte erstellt. Zudem sind Moderationen, Off-Texte und Interviewfragen auszuarbeiten. Ein zentraler Bestandteil unseres redaktionellen Tuns ist die Recherche und Auswahl geeigneter Gesprächspartner:innen und Expert:innen, die zur inhaltlichen Vertiefung der jeweiligen Themen beitragen. Die neue Weitblick-Redaktion leitet Sophie Huber-Lachner (Programm-Geschäftsführerin).

Da die Magazine meist aus Talk und Beitrag bzw. Reportage bestehen, ist eine sorgfältige Planung der Dreharbeiten essenziell. Dazu gehört die Organisation von Drehorten, Ansprechpartner:innen, Kontaktdaten, Drehplänen sowie die Konzeption passender Schnittbilder. Immer wieder werden auch Straßenumfragen durchgeführt, bei denen wir spontane Meinungen von Passant:innen zu aktuellen Themen einholen und ein breiteres Meinungsbild schaffen.

Wir sind überzeugt, dass man gerade bei der Beitragsarbeit sehr viel lernen kann, weswegen wir 2024 unsere Praktikant:innen ermutigt haben, sich besonders auch bei diesen Tätigkeiten auszuprobieren. Die Fertigstellung der Beiträge und Reportagen im Schnitt sowie die Endgestaltung der Sendungen erfolgt jedenfalls in enger Abstimmung mit der Redaktionsleitung, um eine hohe inhaltliche und visuelle Qualität sicherzustellen.



Unserem Musik-Schwerpunkt sind wir auch 2024 treu geblieben: neben dem Backstage-Magazin führen wir das Format Klangbild, mit dem wir die neuesten Musik-Videos und die Musiker:innen dahinter featuren - die Bandbreite an Stilen im vergangenen Jahr könnte größer nicht sein. Besonders beliebt 2024 waren außerdem unsere Götterfunk Studio Sessions, mit denen wir lokalen und nationalen Bands in unserem Studio eine Bühne bieten und ihnen Bild- und Ton-Aufnahmen ermöglichen; für viele tatsächlich das erste professionelle Material, mit dem sie im Musikbusiness dann weitere Schritte machen können.

Unsere eigenen Formate decken eine große thematische Vielfalt ab, und wir bemühen uns verstärkt um journalistische Tiefe und redaktionelle Sorgfalt. Das wollen wir auch in Zukunft mehr und mehr unseren Praktikant:innen vermitteln. Erklärtes Ziel bleibt, Inhalte zu präsentieren, die informieren, zum Nachdenken anregen und gesellschaftliche Diskurse auch in den Nischen fördern. So stiften wir Sinn - für unsere Zuseher:innen, aber insbesondere auch für unsere Medienmacher:innen.



COURAGE - ZEIT ZU REDEN

Tabuisierte Themen anzusprechen und über prekäre Bereiche oder unlösbar scheinende Probleme zu informieren, ist das Hauptaugenmerk der Sendereihe Courage - Zeit zu reden. So wurden 2024 Bereiche wie Schulden, Wohnungslosigkeit, Abtreibung, Migration oder toxische Männlichkeit in den Fokus gerückt. Wir wollen mit diesem Format Menschen aufklären, ihnen die Hemmung nehmen, über unangenehme Themen zu sprechen und mögliche Hilfestellungen aufzeigen.



KULTMAGAZIN

In Kooperation mit dem Dachverband.Kultur.Salzburg entsteht monatlich das KULTmagazin. Dieses bringt Sachverhalte rund um die Salzburger Kultur(-Politik), aber auch sozialkritische Themen, aufs Tapet. Zudem fand im vergangenen Jahr die Salzburger Bürgermeister:innen-Wahl ihren Platz in der Sendung. Es stehen Kulturveranstaltungen als Vorschau, Rückblick, als Feature oder inhaltlicher Beitrag im Mittelpunkt. 2024 gab es 11 Ausgaben des KULTmagazins, das von Susanne Lipinski moderiert wurde. Für die Radiofabrik wird aus den Aufzeichnungen außerdem das "KULTradio" produziert.

kultmagazin



QUEER*BEET - DIVERSITY

Die Sendung Queer*beet vereint Themengebiete, die die LGBTQAI+-Community betreffen. Dieser immer noch marginalisierten Gruppe eine Stimme zu geben, ist Teil der Sendeidee. Weiters sollen mittels Queer*beet Menschen für queere Themen sensibilisiert werden - Queer-Feindlichkeit muss endlich der Vergangenheit angehören. Die Sendungsinhalte erstreckten sich im vergangenen Jahr von der Salzburger Pride Week über Regenbogenfamilien bis hin zu gleichberechtigter Ehe und Homosexualität während des Nationalsozialismus.



WEITBLICK - MAGAZIN

Im neuen Weitblick-Magazin Themen rund um Nachhaltigkeit und Klima lebensnah und anschaulich heruntergebrochen. Klimapsychologie, nachhaltige Ernährung, Zero Waste... Diese Themen und noch mehr besprechen wir mit Expert:innen und Pionier:innen und gehen den brennenden Fragen der Gegenwart nach. In der Lehrredaktion im Rahmen unseres Praktikant:innen-Programms recherchieren wir griffige Fragestellungen und spannende Menschen. Heute nicht nur an morgen denken, sondern die nächste Woche schon einplanen, heißt die Devise dieses Sendeformats, denn wir sind alle Teil der Lösung.



Das Projekt ist gefördert durch  österreichische gesellschaft für politische bildung



BACKSTAGE

Das hauseigene Musikmagazin beleuchtet die Salzburger Musiklandschaft. Neben Musik-Themen wurden 2024 auch sozialwissenschaftliche Themen mit Musik-Fokus redaktionell bearbeitet. Hierfür wurden Musiker:innen, praxisnahe Expert:innen sowie Universitätslehrende zum Interview eingeladen, um einen fundierten Einblick in die Materie zu erhalten.

BACK STAGE



GÖTTERFUNK STUDIO SESSIONS

Dieses bewährte und legendäre Format, bei dem die Musiker:innen mit Sack und Pack ins Studio kommen und ihre besten Songs performen, hat 2024 wieder zahlreiche Formationen aller Genres ins FS1 Studio gelockt. Neben Punk, Stoner-Rock, Metal und House-Musik, waren auch melancholische Klänge von Singer-Songwriter:innen sowie virtuose Mundart-Combos mit Sozialkritischen Texten zu hören.



KLANGBILD

Die Sendereihe Klangbild konzentriert sich auf die Vorstellung von Musikclips und rückt das Tun der Musiker:innen in den Fokus. 2024 konnten wir Bands und Formationen aus ganz Österreich gewinnen. Auch internationale Acts waren Teil der Sendung. Die Vielzahl an Anfragen zeugt vom Anklang des Formats, das nach und nach namhafte Bands und Musiker:innen vor die Kamera holt. 2024 konnten wir unserem Publikum die verschiedensten Musikstile näherbringen, indem wir von Trash-Metal, Indierock, Synth-Pop-Punk bis hin zu Blues-Rock alles zeigten.





so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Weihnachten feiern im Kreis der Familie | FS1



so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Der lange Weg zur Barrierefreiheit | FS1



so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Menstruation darf kein Luxus sein! | FS1



so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Nikolaus und Christkind bleiben uns erhalten | FS1



so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Alle Nazi-Straßen umbenennen! | FS1



so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Echter Schutz bei Häuslicher Gewalt | FS1



so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Nein zu Kirchenglocken | FS1



so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Trotz S-Link Aus: Salzburg braucht eine Mobilitätswende | FS1



so.Der Wochenkommentar für Salzburg
| Handyverbot in Schulen muss her | FS1

SO. WOCHENKOMMENTAR

Was Salzburgs Gesellschaft bewegt — darüber berichtet der so.Wochenkommentar. Die Redaktion wird angeleitet von Thomas Neuhold und Stefanie Ruep, unter anderem tätig bei DER STANDARD. Im wöchentlichen Wechsel kommentieren junge Redakteur:innen des So.Wochenkommentars Ereignisse und (politische) Vorhaben aus Salzburg und ganz Österreich. Die vielfältigen Themenbereiche sollen zum Nachdenken und reflektierten Handeln anspornen. Die Redaktion zählte 2024 dreizehn Teilnehmer:innen und ist trotz politischen Inhalten bar jeglicher parteipolitischen Färbung. 2024 wurde beim Wochenkommentar der Workflow so umgestellt, dass Hintergrundbilder integriert werden. Das gibt den wöchentlichen Kommentaren ein individuelles Erscheinungsbild und ist eine zusätzliche interessante Recherche-Arbeit für die Teilnehmer:innen. Bei diesem Format kooperieren wir eng mit der Radiofabrik.

Das Projekt ist gefördert durch  **pb** österreichische gesellschaft für politische bildung



DAS DREIECK

Das Dreieck bildet eine geometrische Form, die nicht zu verbiegen ist. Das Dreieck steht seit 2024 aber auch für unverwechselbares TV-Programm mit politischer Information und kritischer Auseinandersetzung: als Dreieck treten auch die drei österreichischen Community-Fernsehsender FS1 (Salzburg), OKTO (Wien) und DorfTV (Linz) gemeinsam an, um anlässlich der Nationalratswahlen 2024 ein bundesweites TV-Diskussionsformat zu realisieren.

Dabei steht nicht im Vordergrund, sich den TV-Informationsangeboten mit noch mehr Konfrontationen und Elefantenrunden anzuschließen. Das gemeinsame Format zielt vielmehr darauf ab, wichtige Themen und zivilgesellschaftliche Expertisen ins Blickfeld zu rücken. Auf diese Weise werden Perspektiven erörtert, die das Vertrauen in Politik, Rechtsstaat und Medien wieder herstellen, und Menschen zur politischen Teilhabe ermutigen. Chefredakteur der neuen Sendereihe ist der Politik-Journalist Martin Wassermair - er moderiert gemeinsam mit jungen Kolleg:innen der jeweiligen Sender.

Ab den Sommermonaten 2024 entstanden im Wechsel gemeinsame Talk-Sendungen zu den Themenschwerpunkten Demokratie, Frauen, Kultur, Diversität sowie Klima und Soziales - ergänzt um Beiträge aus den jeweils anderen Bundesländern. Die LIVE-Sendung am Tag der Nationalratswahl aus dem Pressezentrum im Wiener Parlament moderierten Martin Wassermair (DORFTV) und Natalija Traxler (FS1). Über drei Stunden lang lieferten sie Analysen, Kommentare und Interviews. Zudem gab es eine Nachwahl-Diskussionssendung im Studio bei FS1. Das Dreieck wird auch 2025 fortgesetzt.



PRODUKTIONEN & MEDIENPARTNERSCHAFTEN



KULTUR UND ZIVILGESELLSCHAFT STÄRKEN

Auch wenn uns 2024 wirtschaftlich durchgebeutelt hat, gehen wir durchaus selbstbewusst aus dieser Krise hervor - wissend, dass sich FS1 als Medienpartner:in für Kultur und Zivilgesellschaft einmal mehr bewährt hat. Die Bandbreite an Projekten und Initiativen, die FS1 2024 begleitete, war größer denn je - die Nachfrage nach Zusammenarbeit mit dem Community-TV-Sender ungebrochen hoch. Nachdem sich FS1 in den Jahren der Pandemie als verlässliche Medienpartner:in mit hoher Streaming-Kompetenz und professionellem Produktionsniveau etabliert hat, ist der Community Sender auch 2024 ein:e gefragte:r Partner:in für Kunst, Kultur und gesellschaftliche Initiativen.

Medienpartnerschaften und Kooperationen bilden einen wichtigen Bestandteil des FS1-Wochenprogramms – mit einem klaren Schwerpunkt auf der freien Kunst- und Kulturszene Salzburgs. 2024 gelang es erneut, dieses Profil mit hochwertigen und anspruchsvollen Produktionen weiter zu schärfen und Partnerschaften dazu zu gewinnen: so haben wir etwa mit dem Bachchor produziert, mit Prolit Literaturveranstaltungen begleitet und den FLINTA-Teamsport Roller-Derby ins Fernsehen gebracht... und einige neue Programm-Partner:innen gewonnen.

Im vergangenen Jahr war das Freie Fernsehen Salzburg an über 40 mehrheitlich regionalen, aber auch überregionalen und internationalen Initiativen beteiligt – vom Kulturfrühstück des Dachverbands Salzburger Kulturstätten über das Digital Spring Festival bis zur Europäischen Kulturhauptstadt im Salzkammergut und zum internationalen Dance-Battle Flavourama ... Die Vielfalt dieser Kooperationen zeigt, wie breit das inhaltliche Spektrum von FS1 gefächert ist.



ARGE LIVE

Die ARGEkultur ist aufgrund der Vielzahl der unterschiedlichsten Veranstaltungen einer unserer wichtigsten Medienpartner:innen - Tanz, Theater und Konzerte, Diskussionsrunden, Comedy-Abende und Performance-Aktion sorgen für ein abwechslungsreiches FS1-Programm, das u.a. in einem eigenen (Streaming-) Kanal in Kooperation mit FS1 angeboten wird. Die Eventreihen in der ARGE fördern zudem eine intensive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer, gesellschaftskritischer und innovativer Kultur in Salzburg, was sich auch im Wochenprogramm von FS1 widerspiegelt.



ARGE DIGITAL SPRING, LAB TALK

Das Media Art Festival Digital Spring wollte 2024 vor allem Neugierde wecken: auf Tanz, Theater und Performance an der Schnittstelle zur Medienkunst, auf die Erweiterung theatraler Mittel durch digitale Technologien. Im Zentrum stand – wie bereits vor zwei Jahren – ein umfangreiches Residency Programm, das MEDIA ART LAB. Die beteiligten Salzburger Künstler:innen arbeiten darin an vier Projekten. Beim ARGE Lab Talk trafen Künstler:innen unterschiedlichster Sparten zusammen, um ihre Werke und ihr Schaffen vorzustellen. Diesjähriges Novum war die Partizipationsmöglichkeit aller Interessierten schon während des Entstehungsprozesses. FS1 hat für das KULTmagazin eine Reportage über die Digital-Spring-Projekte gestaltet.



ARKADENKULTUR

Die Arkadenkultur ist ein Verein zur Förderung lebendiger Musik und Literatur in Salzburg. Im Living Room in der Bayerhamerstraße setzt die heimische Musikszene im Sommer immer sonntags ein deutliches Lebenszeichen. Am Anfang ging es ums Überleben für die Künstler:innen - mittlerweile hat sich die Initiative zu einem wunderbaren Fixpunkt im Salzburger Sommer entwickelt. Für FS1 ist Arkadenkultur eine spannende neue Partner:in 2024.



ASPEKTE FESTIVAL

Das ASPEKTE Festival ist eine Veranstaltungsreihe für und mit zeitgenössischer Musik in Koproduktion mit der Universität Mozarteum. Ensembles für zeitgenössische Musik und eine Oper der Gegenwartskunst zeigen, dass die Neue Musik in Salzburg eine Stimme hat. In Kooperation mit FS1 wurde die Oper "Stabat Mater Furiosa" aufgezeichnet und somit contemporary art einer breiten Öffentlichkeit näher gebracht.



BACHCHOR

In seiner Konzertreihe „Chorage“ widmet sich der Bachchor gemeinsam mit der Bigband der Universität Mozarteum anlässlich des 50. Todestages der Jazz-Legende Duke Ellington den Klängen und Rhythmen von Ellingtons „Sacred Concert“. Der Bachchor und die Mozarteum Bigband stimmen in dieser besonderen Produktion als gleichberechtigte Partner einen mitreißenden Lobpreis auf "das Göttliche" an.



BREAKING THE HOUSE

Laute Gitarren, dröhnender Bass und Blastbeat. In der Sendereihe Breaking the House rocken jedes Quartal Metal-, Punk- und Rockbands aus Salzburg und dem angrenzenden Bayern die Bühne der Stadt. Der musikalische Fokus liegt dabei auf laute, schnelle und rhythmische Sounds. FS1 zeichnet neben der Konzerte auch Interviews der Bands auf. Fans haben damit die Möglichkeit, mehr über die Menschen hinter der Musik zu erfahren.



CREATIVITY RULES

Das Festival Creativity Rules war 2024 erneut ein beeindruckendes Schaufenster für die kreative Vielfalt und Innovationskraft der Studierenden an der Fachhochschule Salzburg. Filme, Animationen, Kommunikationsdesigns, digitale Erlebnisse, Games und Webapps zu gesellschaftlich relevanten Themen standen auf dem Programm des Festivals, das vom 29. Mai bis 1. Juni in Hallein und Puch Urstein stattfand. Die Studierenden des Departments Creative Technologies luden zur fulminanten Werkschau ihrer kreativen Abschlussprojekte ein - mit dabei: FS1.



DACHVERBAND.KULTUR.SALZBURG - KULTURFRÜHSTÜCK

Mit dem Dachverband.Kultur.Salzburg, der kulturpolitischen Interessensvertretung der freien zeitgenössischen, emanzipatorischen und autonomen Kulturarbeit im Bundesland Salzburg, verbindet uns - unter anderem - das Format der Kulturfrühstücke, das es schon seit 2010 gibt und das traditionellerweise von FS1 begleitet wird. Bei unterschiedlich besetzten Gesprächsrunden in wechselnden Locations der Stadt Salzburg werden aktuelle kulturpolitische Themen aufgegriffen. Die Kulturfrühstücke dienen auch dazu, die Vernetzung innerhalb der Kunst- und Kulturlandschaft voranzutreiben.



DIE KABARETT

FS1 war 2024 bei diesem rein weiblichen Kabarettfestival dabei - bis dato das einzige im gesamten deutschsprachigen Raum. Dreimal mehr männliche als weibliche Kabarettist:innen gibt es im Alpenland. Das Team des kleinen theaters und das Frauenbüro der Stadt Salzburg haben sich für dieses Festival zusammengetan, um der kabarettistischen Minderheit eine Bühne zu geben. Aus Österreich, aus Deutschland und auch aus der Schweiz kommen die Künstlerinnen angereist, um die besten Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen im kleinen theater zu zeigen.



FLINTA ROLLER DERBY

Endlich neues Sportprogramm auf FS1! Im Frühjahr 2024 übertrugen wir das erste Mal einen so genannten "Home Bout" der Salzburg Knockouts gegen Augsburg Rolling Thunder live. Dieser neue, schnelle und körperbetonte FLINTA-Teamsport auf Rollschuhen kommt ursprünglich aus den USA und erfreut sich mittlerweile auch einer in Österreich wachsender Beliebtheit. 2024 wurde die Roller-Derby Staatsmeisterschaft in Salzburg ausgetragenen und von FS1 live übertragen.



FRIEDENSBÜRO

Der Krieg verändert die Sprache, macht sie ungehemmter und Unsagbares sagbar. Er beeinflusst die Wahrnehmung, die Bilder in den Köpfen und Träumen... In Zeiten wie diesen kann man gar nicht genug über den Frieden sprechen! In diesem Jahr haben wir die Zusammenarbeit mit dem Friedensbüro wieder aufnehmen dürfen und ein Podiumsgespräch zum Thema "Den Krieg verlernen – den Frieden gewinnen" begleitet.



FUCKUP NIGHT

Die Fuckup Nights Bewegung kommt ursprünglich aus Mexiko und weltweit finden in mehr als 300 Städten Fuckup Nights statt. In Salzburg gibt es seit 2018 eine Bühne fürs Scheitern. FS1 hat erstmals eine Fuckup Night begleitet - inhaltlich ging es um das Thema Kinderbetreuung.



HUMORLABOR

Beim Humorlabor können alle mitmachen und alles ist erlaubt – ob jung oder alt, routiniert oder noch grün hinter den Ohren... Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft mit FS1 bringen wir die Humorlaborant:innen auf Sendung. Jährlich wird außerdem der Nachwuchs-Kabarettpreis SALZBURGER SPRÖSSLING vergeben, bei dem die Kandidat:innen jeweils zwölf Minuten ins Rampenlicht treten. Das Publikum entscheidet, wer schließlich über den Gewinn des SPRÖSSLINGS jubeln darf.



INITIATIVE ARCHITEKTUR

Die Förderung zeitgenössischer Baukultur in Salzburg ist das zentrale Anliegen der Initiative Architektur. Dabei steht eine Auseinandersetzung mit den Problemen der Gegenwart und ein wertschätzender Diskurs darüber im Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit der Initiative Architektur hat FS1 vor allem Vorträge sowie Gesprächsformate aufgezeichnet. Die Reihe "stoA- Raum für Ideen" beschäftigt sich mit zukunftsweisenden und bewusstem, klimafreundlichem Bauen.



JAZZIT MAGAZIN

Best Jazz in town garantiert der etablierte Musik-Club JazzIt Salzburg seit 1981. Das JazzIt als Kultur- und Veranstaltungsort für Jazzmusik und andere Genres ist Schauplatz der Sendereihe JazzIt- Magazin. Dieses, von Willi Tschernutter moderierte und kurierte und von FS1 produzierte Format bündelt Interviews und Konzerte aus dem Musikclub, portraitiert das Schaffen und Leben lokaler Musiker:innen und gibt Einblicke in das Umfeld des Jazz.



KLEINES THEATER - DIVERSE THEATERMACHER:INNEN

Das kleine theater ist seit mehr als 30 Jahren fixer Bestandteil der Salzburger Kulturlandschaft und hat sich zu einem beliebten Spielort und Impulsgeber entwickelt. Regelmäßig zeigt sich die üppige Bandbreite des Hauses im FS1-Programm.



KOLLEKTIV KOLLINSKI

Die aktuelle Produktion Bluatsuppn des Kollektivs projiziert Leerstellen unserer kollektiven Vergangenheit und erzählt von weiblichen Traumata, die es oft nicht bis zum Tellerrand schaffen. Im weiblichen Projektionsraum des KOLLINSKI-Sextetts vereinen sich Musik, Visual Art und Performance zu einer unvergesslichen Feier. FS1 hat den Trailer zur Produktion produziert.



K.U.L.T. HOF BEI SALZBURG

Im Kultur- und Veranstaltungszentrum K.U.L.T., wo FS1 regelmäßig produziert, stehen u.a. Kabarett, Theaterstücke und Konzerte auf dem Programm. Vor allem letztere in Form von K.U.L.T.- Nights oder K.U.L.T.-Sessions, bei welchen Nachwuchsmusiker:innen Bühnenerfahrungen sammeln können, sind laufend im Wochenprogramm von FS1 zu sehen.





LITERATURHAUS

Das Literaturhaus Salzburg ist ein Kulturzentrum, das sich der Förderung von Literatur und dem Dialog über literarische Themen widmet. Als Treffpunkt für Schriftsteller:innen und Literaturinteressierte finden dort Lesungen, Literaturtalks und Poetry Slams statt, welche seit jeher im FS1-Programm beheimatet sind. Als literarisches Veranstaltungsformat, das Literatur und kulturellen Austausch verbindet, hat sich außerdem die Leselampe Salzburg etabliert - diese Mischung aus Lesung, Diskussion und Performances war 2024 neu im Programm von FS1 zu sehen.



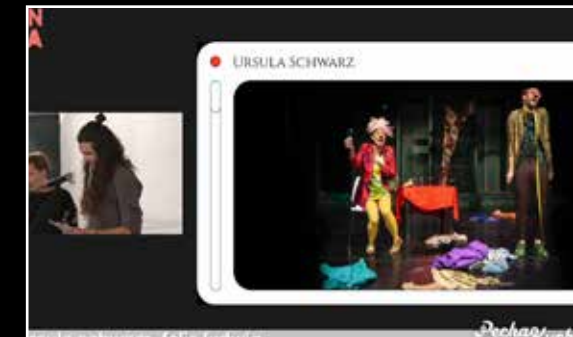
MOZARTEUM

Im Jahr 2010 eröffnete die Schauspielabteilung des Mozarteums Salzburg ein eigenes Studiotheater im Kunst-Quartier. Zwei Jahre später nahm FS1 sein Studio im selben Gebäude in Betrieb und ist seitdem ein Kooperationspartner des studentischen Theaters. Diese Bühne ist nicht nur der Ort, an dem Studierende ihre ersten Erfahrungen mit Publikum und Öffentlichkeit sammeln, sondern auch ein wichtiger Raum für Experimente der Abteilung für Schauspiel und Regie. So hat sie sich fest im kulturellen Leben der Stadt Salzburg etabliert.



PANORAMA:UNI

Beim Wissenstalk über den Dächern Salzburgs sprechen Wissenschaftler:innen über wichtige gesellschaftspolitische Themen und berichten über ihre Forschungsarbeit. Dabei stellen sie sich in ungezwungener Atmosphäre auch den Fragen des Publikums. Die Panorama:Uni ist eine Kooperation von Universität Salzburg, Wissensstadt Salzburg, der Tageszeitung Salzburger Nachrichten und FS1 - in Form von Aufzeichnungen und Live-Übertragungen via Stream.



PECHA KUCHA

Etablierte und unbekannte kreative Köpfe können im Format Pecha Kucha ihre Projekte, Ideen und Vorhaben einem interessierten Publikum näher bringen. Ziel der Pecha-Kucha-Events ist es, versteckte Potenziale hervorzuholen, sichtbar zu machen und nach außen zu tragen, wozu FS1 beiträgt.



POTPOURRI DANCE

Das Tanzkollektiv Potpourri bewegt sich zwischen der ausdrucksstarken Vielfalt von Hip Hop und House Dance Culture sowie der zeitgenössischen Kunst. Im Rahmen von Young Vibes, der Programmschiene der Szene Salzburg für junges Publikum, performten die Tänzer:innen das Werk Vakuum - eine kraftvolle und bewegende Darstellung der Herausforderungen und Hoffnungen, denen die heutige junge Generation gegenübersteht.



PROLIT

Prolit versteht sich als ein Forum, das den Leser:innen eine Begegnung mit Autor:innen und Texten abseits der „klassischen“ Lesung ermöglicht. Weiters fördert prolit zeitgenössische Literatur mit Schwerpunkt auf mittel- und osteuropäischen Ländern sowie dem Balkanraum. FS1 begleitet ausgewählte Produktionen im Rahmen dieser neuen Partnerschaft.



ROCKHOUSE - LOCAL HEROES

Bei den Local Heroes treten talentierte lokale Bands und Musiker:innen auf der berühmtesten Bühne Salzburgs auf und performen ihre Songs vor großem Publikum. Das Format richtet sich an Newcomer-Bands, die zum ersten Mal im Rampenlicht stehen, ebenso wie an arrivierte Acts zum LP-Release oder Tour-Auftakt. Die populäre und Saal-füllende Reihe ist eine Initiative des Rockhouses Salzburg und hat bereits lange Tradition. Die FS1-Sendung Local Heroes gliedert sich in Interviews mit den Bands und die Aufzeichnung ihrer Gigs.



SALZBURG ROCK CITY

Salzburg zeigt seine laute und rockige Seite auch in der Sendereihe Salzburg Rock City. In Zusammenarbeit mit dem Musik-Pub Bricks zeichnete FS1 2024 dort Rockkonzerte und Auftritte von Singer-Songwriter:innen auf. Damit Fans einen noch besseren Einblick in die Welt der Musiker:innen bekommen, wurden die Bands außerdem zum Interview ins FS1-Studio eingeladen.



SEEBÜHNE SEEHAM

Die Seebühne Seeham bietet Laientheater mit unterhaltsamen, aber dennoch anspruchsvollen Stücken. Im Winter finden die Aufführungen indoor statt, während im Sommer die Open-Air-Bühne direkt am Obertrumer See in Seeham zum Leben erwacht. FS1 dreht drinnen wie draußen und bringt so ein vielfältiges Theatererlebnis ins Fernsehen.



SCHMIEDE

Die Schmiede veranstaltet jedes Jahr ein Artist-in-Residency-Programm, bei dem Künstler:innen zusammenkommen, um an ihren Projekten zu arbeiten, kollaborative Experimente zu entwickeln und sich mit anderen kreativen Köpfen auszutauschen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, neue Ideen zu erproben und ihre Kunst zu erweitern. Die Ergebnisse werden in einer Werkschau präsentiert.



SOMMER SZENE

Die Szene Salzburg setzt kreative Impulse, stellt grenzüberschreitende Kunst vor und entwickelt neue Formate. FS1 begleitet diese Events kontinuierlich. Im Rahmen des Programmschwerpunkts Sommer Szene hat das Freie Fernsehen Salzburg die zeitgenössische Tanzperformance „A place I ache to go again“ aufgezeichnet, die sich mit der persönlichen Reise durch das Metaversum auseinandersetzt.



ST. VIRGIL

Eine neue Partnerschaft ist FS1 2024 mit dem Bildungshaus St. Virgil eingegangen. Im Rahmen einer Fachtagung ging es um Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz. Die Bilanz fiel gemischt aus: Während Künstliche Intelligenz zahlreiche Chancen bietet, um Aufgaben zu vereinfachen und zu beschleunigen, bleibt die Frage nach dem Faktor Mensch und dessen Wohl oft unbeantwortet.





STREETDANCE CENTER - WINTERSPARKSJAM

Der Wintersparks Jam des Streetdance Centers präsentiert sich jung und urban, wenn talentierte Tänzer:innen in Tanzbattles zu Hip Hop und House Music gegeneinander antreten. FS1 hat diese Show im Seekirchner Email-Werk zum zweiten Mal begleitet, sorgt so für noch mehr Vielfalt im TV-Programm und fördert gleichzeitig Salzburgs junge Tanz-Szene.



SUBNET TALK

Der Salzburger Verein Subnet bewegt sich an der Grenze zwischen Kunst, Kultur, Gesellschaft und Medientechnologien. In regelmäßigen Sendungen teilen international anerkannte Expert:innen und Wissenschaftler:innen ihre Forschungsergebnisse zu Themen aus Wissenschaft und Kultur. Diese Vorträge werden von FS1 aufgezeichnet und wöchentlich im Programm ausgestrahlt.



TAKE THE A TRAIN FESTIVAL

Im Herbst verwandelt sich der Salzburger Stadtteil Elisabeth-Vorstadt zu einem musikalischen Hotspot, wenn im Rahmen dieses offenen Festivals an ungewöhnlichen Orten – auch an sozialen Brennpunkten wie dem Bahnhofsvorplatz – Musik erklingt. Das Festival ist genreübergreifend und bietet eine Vielfalt an Stilen: Jazz, Elektronik, Worldmusic, Rock, Pop, Indie und Neue Musik – alles zu hören bei Take the A Train und im Programm von FS1 zu sehen.



THEATER BODI END SOLE

Das Theater Bodi end Sole arbeitet interdisziplinär und spartenübergreifend an der Schnittstelle von Kunst, Gesellschaft und Wissenschaft. Mit seinen Produktionen setzt das Theater gezielt intervenierende und aktivistische Akzente. 2024 haben wir eine Inszenierung von Dominik Jellen aufgezeichnet und ausgestrahlt.



U20 POETRY SLAM

Bühne frei für junge Talente – das ist das Motto des U20 Poetry Slams im Literaturhaus Salzburg. Hier erhalten junge Menschen unter 20 Jahren regelmäßig die Gelegenheit, ihre Texte zu slammen, zu reimen und zu erzählen. Die Slams werden authentisch und ehrlich vorgetragen und von einer fünfköpfigen Jury bewertet.



VUGTAGÖ

Beim vugtagö-Theaterfestival vereinen sich zwei Salzburger Theater, um ein gemeinsames Festival zu gestalten. Das Event bietet verrücktes und geniales Theater aus der freien Szene Österreichs. FS1 begleitete die Produktion „Die Rabtaldirdln – Sirenen“, eine feministische und gesellschaftskritische Auseinandersetzung mit dem Thema der unbezahlten Arbeit.

EVENTS, PROJEKTE & KOOPERATIONEN



ZUSAMMENARBEITEN, ZUSAMMENHALTEN

Wenn sich was Größeres tut, ist auch 2024 ganz oft FS1 mit dabei: Ob auf pulsierenden Stadtfesten wie dem ARTmosFLAIR (vormals: Linzergassenfest), bei den renommierten Rauriser Literaturtagen, im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Salzkammergut, beim Limina Festival für Neue Musik oder in der Kinderstadt Mini-Salzburg – wir waren nah dran an unterschiedlichsten Menschen und involviert in einer Vielzahl von größeren Projekten.

Wichtig war uns, die Zusammenarbeit innerhalb Salzburgs Film-Community zu stärken, weswegen wir vermehrt den Kontakt mit den Vereinen Studio West und Offscreen, aber etwa auch mit der Fachhochschule Salzburg gesucht und gefunden haben - die Begleitung des Festivals Creativity Rules und insbesondere die neue Kooperation im Rahmen des Kaiviertelfestes sind Ergebnis dieser Bemühungen.

Ein berührendes Highlight war unsere Sondersendung "Geschichten des Ankommens" anlässlich des Langen Tages der Flucht am 4. Oktober der UNHCR.

Bewegende Erzählungen von Menschen aus Syrien, Ex-Jugoslawien und der Ukraine machten die Herausforderungen von Flucht und Integration greifbar und regten zum Nachdenken an.

Sportliche Höhepunkte wie die Roller-Derby-Staatsmeisterschaft, Jazz vom Feinsten beim Jazzfestival Saalfelden, Weihnachtsprogramm direkt aus der Stille Nacht Kapelle in Oberndorf oder das Tanzhouse-Festival - 2024 zeigte sich eine beeindruckende Bandbreite an Aktivitäten, die wir medial begleitet haben. Ebenso fanden politische Ereignisse, wie die Gemeinderatswahl in der Stadt Salzburg und die EU-Wahl mit innovativen Formaten ihren Platz in unserem Programm.

Von historischen Gedenktagen wie der Bücherverbrennung bis zu dynamischen Events wie dem Instant36-Filmfestival oder dem internationalen Dance-Event Flavourama – unser Ziel war es stets, mit unserem Programm Raum für Kreativität, Reflexion und Austausch zu schaffen.



RAURISER LITERATURTAGE

Die jährlich stattfindenden Rauriser Literaturtage gehören zu den renommiertesten Literaturfestivals im deutschsprachigen Raum und bieten seit 1971 eine einzigartige, der Vielfalt verpflichtete Plattform. Besonders ist, dass bei diesem Literaturfestival in der Pinzgauer Gemeinde Rauris literarische Qualität und intime Atmosphäre aufeinander treffen. Seit 2019 übernimmt FS1 bereits die technische Durchführung und mediale Bespielung der mehrtägigen Veranstaltung. Gefeierte Autor:innen und vielversprechende Newcomer begeisterten auch 2024 mit Lesungen und Diskussionsrunden ein breites Publikum. Die 53. Rauriser Literaturtage, die vom 3. bis 7. April 2024 stattfanden, standen unter dem Motto „Geschichten vom Zusammenleben“.

EUROP. KULTURHAUPTSTADT SALZKAMMERGUT

Ein Kulturgroßereignis ganz in der Nähe von Salzburg! Rund um das Europäische Kulturhauptstadtjahr 2024 in Bad Ischl und 22 weiteren Gemeinden im Salzkammergut gab es nicht nur hunderte künstlerische Projekte, zumeist von lokalen und regionalen Projektträger:innen ausgeführt und um internationale Impulse ergänzt... sondern auch auffällig viele Diskussionen. Über Kunst kann man natürlich wunderbar streiten. Aber was steckt hinter der vielen Aufregung? Und - viel wichtiger - was bewegt sich alles in der Region, wie verhält sich Internationales zu Lokalem und umgekehrt, wie verändert das Großprojekt die Gegend, die Menschen, das Lebensgefühl? Und: Wie nachhaltig ist die Kulturhauptstadt?





KINDERSTADT MINI-SALZBURG

Alle 2 Jahre beleben und regieren Kinder den Volksgarten in Salzburg. In der Kinderstadt, organisiert vom Verein Spektrum, wird gelebt wie in der Erwachsenenwelt. Allerdings geben hier Kinder und Jugendliche den Ton an. In Mini-Salzburg gibt es unterschiedliche Viertel und Arbeitsplätze, so auch die Station „Medien“. Die Unterstützung durch FS1 hat schon Tradition – seit 2013 stellt das Salzburger Community-Fernsehen Technik und Know-How dafür zur Verfügung. Das Equipment – von Kameras, über Mikrofone bis hin zu Schnittrechnern – hilft den jungen Städtebewohner:innen, interaktiv und crossmedial über die eigene Stadt zu berichten.

UNHCR - LANGER TAG DER FLUCHT

In Kooperation mit dem Flüchtlingshilfswerk UNHCR hat FS1 eine Sondersendung anlässlich des Langen Tages der Flucht am 4. Oktober gestaltet. Die Moderation hat die junge kurdische Syrerin Aljeen Hasan übernommen. Bewegende Geschichten, Erzählungen von Konflikt, Krieg und Vertreibung, die Konfrontation mit Vorurteilen und Herausforderungen bei der Integration. Menschen aus Syrien, Ex-Jugoslawien und aus der Ukraine berichteten von ihrer ganz persönlichen Geschichte des Fliehens vor Krieg und Unruhen - und vom Ankommen.





ARTMOSFLAIR STADTFEST

Zum zweiten Mal lockte das einstige Linzergassenfest am 05. und 06. Juli 2024 in die Salzburger Innenstadt. Wir starteten mit unserem Format WohnzimmerTV und platzierten eine Couch in der Fussgängerzone. Dort interviewten wir Passant:innen zum Thema Beziehungen und Freundschaften. Weiter ging's mit dem neuen Weitblick-Magazin, das wir auf der großen Bühne am Platzl aufzeichneten: Jana Stamm und Hans Holzinger sprachen über Fair Fashion, eine nötige Konsumwende und nachhaltiges Wirtschaften. Außerdem begleiteten wir den Gig der Band Soul Sanity.

JUNGER FILM BEIM KAIVIERTELFEST

Im Rahmen des Kaiviertelfestes kooperierten wir mit Offscreen, dem Studio West und der Fachhochschule Salzburg und zeigten am 28. September den ganzen Tag lang Jungen Salzburger Film im Mozartkino. Außerdem gab es einen Filmtalk zum Thema "Wo steht der Junge Salzburger Film?" und eine Premiere, die für ein bummvolles Kino sorgte: "THE DUCK.Alleycat in Salzburg" von Tara Dirala - entstanden im Studio West im Rahmen der Film Masterclass.





FS1 VOR DEN VORHANG - FAIRPAY-KAMPAGNE

Anlässlich der schwierigen finanziellen Lage, in der sich FS1 2024 befand, haben wir dieses selbstreflexive Format ins Leben gerufen. Verschiedene FS1-Sendungsmacher:innen traten vor die Kamera und erörterten die Wichtigkeit und Unabdingbarkeit von Freien Medien. Warum machen wir, was wir machen? Warum ist das wichtig? Wieso braucht es den freien Rundfunk? Gerade in Zeiten wie diesen müssen wir drüber reden, was Freie Medien für eine gesunde Demokratie leisten können.

GEDENKTAG BÜCHERVERBRENNUNG

Der Gedenktag zur Bücherverbrennung wird in Salzburg jährlich begangen und erinnerte 2024 unter dem Motto "Freiheit" eindringlich an die Ereignisse von 1938, als auch hier Bücher verbrannt wurden, die für Vielfalt und kritisches Denken standen. Die Veranstaltung stand im Zeichen des Gedenkens und der Auseinandersetzung mit den Folgen von Intoleranz und Zensur. Der Gedenktag war ein kraftvolles Statement für Meinungsfreiheit, kulturelle Vielfalt und die Verantwortung, sich der Geschichte zu stellen. Das Freie Fernsehen Salzburg dokumentierte und streamte die Veranstaltung, um diese Botschaft weiterzutragen.





ROLLER DERBY STAATSMEISTERSCHAFT

Am 19. und 20. Oktober 2024 fanden die Österreichischen Roller Derby Meisterschaften erstmals in Salzburg statt: Roller Derby steht für Geschwindigkeit, Teamgeist und Empowerment – besonders in der FLINTA*-Community (Frauen, Lesben, inter-, nicht-bi- näre, trans- und agender Personen). Als inklusiver und progressiver Sport bietet Roller Derby einen Raum, in dem Vielfalt und Gleichberechtigung nicht nur gelebt, sondern gefeiert werden. Bei der Roller Derby Staatsmeisterschaft 2024 zeigte sich erneut, wie viel Power in dieser Bewegung steckt: 5 Teams und Athlet:innen aus ganz Österreich kämpften um den Titel - eingeladen vom Verein SBG Knockouts Roller Derby Salzburg. Wir haben aus dem Sportzentrum Nord live berichtet.

FLAVOURAMA

Das Urban-Dance-Event des Jahres! Die internationale Szene machte sich 2024 erneut nach Salzburg auf und feierte eine Vielfalt von Tanzstilen. Tänzer:innen aus der ganzen Welt traten bei spektakulären Battles und beeindruckenden Performances an. Das Freie Fernsehen Salzburg war hautnah dabei, um die elektrisierende Stimmung und die außergewöhnlichen Talente einzufangen. Flavourama hat sich 2024 einmal mehr als eines der bedeutendsten Urban-Dance-Festivals Europas etabliert und Salzburg in einen Hotspot für Bewegung, Kultur und Inspiration verwandelt.





JAZZFESTIVAL SAALFELDEN

Das Jazzfestival Saalfelden 2024 verwandelte die idyllische Bergstadt erneut in einen internationalen Treffpunkt für Jazz-Liebhaber:innen und Klangpionier:innen. Unter dem Motto „Beyond Boundaries“ beeindruckte das Festival mit einer Mischung aus experimentellem Jazz, internationalen Größen und innovativen Newcomer-Acts. Einzigartige Spielorte schafften in Saalfelden eine unvergleichliche Atmosphäre. Das Freie Fernsehen Salzburg begleitete mehrere Acts und fing die Magie der Live-Performances sowie die Vielfalt der künstlerischen Stimmen ein.

SIR IMPACT DAYS – WOHNBAUSYMPOSIUM

Das Wohnbausymposium des Salzburger Instituts für Raumordnung und Wohnen stand im Oktober 2024 unter dem Motto “Weg damit oder mach’ ma was draus?”. Die Tagung widmete sich dem Thema Bauen und Sanieren von Bestandsquartieren. FS1 interviewte im Vorfeld Expert:innen und gestaltete einen knapp halbstündigen Zuspeler für das Symposium. Warum wird lieber neu gebaut als saniert? Wer entscheidet darüber anhand welcher Kriterien, und wie könnten die Potenziale im Bestand besser genutzt werden? Unsere Produktion lieferte Antworten.





TANZ_HOUSE FESTIVAL

tanz_house: ein Zusammenschluss freischaffender Choreograph:innen mit Lebensmittelpunkt Salzburg. Sie produzieren und arbeiten in einem internationalen Kontext, sind jedoch einander sowie der Stadt und dem Land Salzburg verbunden — durch verschiedenste Parameter wie künstlerische Biografien, Freundschaften, gemeinsames Engagement für Tanz, gemeinsame Projekte, Kampf um Anerkennung und Förderung, Belebung der ARGEKultur und Einiges mehr. FS1 ist seit 2022 Medienpartner:in des Festivals und zeigt ausgewählte Produktionen im Wochenprogramm und in der Mediathek.

INSTANT36 FESTIVAL

Bei diesem offenen Stegreif-Festival erstellen die Teilnehmer:innen einen Kurzfilm in nur 36 Stunden. Fiktion, Doku oder Animation: sämtliche Formen sind erlaubt und erwünscht, solange die maximale Länge von fünf Minuten nicht überschritten wird. Zu Beginn erhalten alle Teilnehmer:innen einen Gegenstand sowie ein Thema; beides muss in der Produktion vorkommen. Dann rennt die Zeit. Die Ergebnisse wurden beim offiziellen Screening- und Festivalabend — heuer erstmals in der SZENE — von einer sorgfältig ausgewählten Jury und dem Publikum unter die Lupe genommen und prämiert. FS1 übertrug die Veranstaltung live.



LIMINA FESTIVAL

Was früher Crossroads hieß, heißt jetzt Limina und ist ein jährlich stattfindendes Festival des Instituts für Neue Musik der Universität Mozarteum. Dabei soll die internationale Zusammenarbeit zwischen Komponist:innen und Studierenden der zeitgenössischen Musik aus verschiedenen Ländern gestärkt und speziell junge Musiker:innen gefördert werden. Das Freie Fernsehen Salzburg hat 2024 ausgewählte Produktionen begleitet.





WAHLEN 2024

Die Salzburger Stadtpolitik hat uns im Jahr 2024 sehr beschäftigt. Gemeinsam mit dem Dachverband.Kultur.Salzburg hat FS1 das Format KULTbattle produziert - moderiert von Susanne Lipinski traten jeweils zwei Politiker:innen bzw. Bürgermeister-Kandidat:innen argumentativ gegeneinander an.

"Salzburg wählt 2024" hieß die vom Dachverband initiierte Kampagne, bei der neun Forderungen an den künftigen Gemeinderat der Stadt Salzburg von Vertreter:innen folgender Kulturinstitutionen vorgetragen wurden: Literaturhaus Salzburg, Salzburg Club Commission, Jazzit Musik Club, kleines theater Salzburg & Theater der Mitte, FS1 – Freies Fernsehen Salzburg, ARGEkultur Salzburg, kollektiv KOLLINSKI sozial, MARK Salzburg, Rockhouse Salzburg. Die Kurzclips wurden insbesondere für die Sozialen Medien aufbereitet. FS1 war für die technische Abwicklung der Kampagne verantwortlich.

Eine weitere Kooperation sind wir anlässlich der Gemeinderatswahl mit der Radiofabrik bzw. dem Format Unerhört!Wishlist eingegangen: Die Redakteur:innen der Redaktion unerhört! haben sich mit Vertreter:innen von Vereinen und Initiativen der Salzburger Zivilgesellschaft zum Interview getroffen und nach ihren Wünschen, Kritik, Anregungen und Ideen gefragt. Anschließend wurden im Radioprogramm die zur Wahl stehenden Kandidat:innen mit der Wishlist konfrontiert. FS1 war zur Aufzeichnung in der Radiofabrik dabei.

Auf die Nationalratswahlen haben wir programmlich mit dem neuen Format DAS DREIECK - gemeinsam mit den beiden anderen österreichischen Community TV-Sendern DortTV (Linz) und Okto (Wien) hingearbeitet; außerdem wurde LIVE von der Wahl berichtet und die Wahl in einer eigenen Sendung nachbesprochen (mehr Infos ebenfalls in diesem Jahresbericht in Kapitel 3).

Einen zusätzlichen Nach-Wahl-Talk gab es in Zusammenarbeit mit der Radiofabrik (TV on Radio): moderiert von Natalija Traxler und David Mehlhart von der Stimmlagen-Redaktion diskutierten in dieser Sendung die Journalistin Heidi Huber von den Salzburger Nachrichten und Eric Miklin, Politikwissenschaftler an der Universität Salzburg.

AUSBILDUNG & MEDIENWERKSTATT



KOMPETENT LERNEN.

Medienkompetenzvermittlung hat für FS1 als Community Medium einen hohen Stellenwert. FS1 Workshops vermitteln nicht nur Fachwissen rund um Film und Fernsehen. Sie dienen darüber hinaus der Vermittlung kritischer Medienkompetenz, dem Kennenlernen des Berufsfeldes, sowie einer kreativen Auseinandersetzung mit Fernsehen und Video. Teilnehmer:innen erproben Skills und Fähigkeiten wie Technik, Selbst-Organisation, Zeitmanagement, Moderation, Recherche, Gestaltung und vieles mehr. Medienkompetenzvermittlung dient dem Empowerment von Bürger:innen, insbesondere auch von Migrant:innen, Senior:innen, Kindern und Jugendlichen.

Das Ausbildungs-Programm bei FS1 gliedert sich in mehrere Bereiche mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Ihnen gemein ist eine fundierte technische, inhaltliche und kritisch-reflexive Weiterbildung im Medienbereich. Dazu gehören:

- ▶ Workshops im Rahmen der FS1 Academy für alle Interessierten, Schulen, freizeitpädagogische Einrichtungen, Lehrer:innen und Pädagog:innen im Rahmen der Medienwerkstatt,
- ▶ das FS1 Praktikumsprogramm und
- ▶ die Ausbildung von Europäischen Freiwilligen im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps der Europäischen Union.

Insgesamt nahmen 461 Personen an Workshops bei FS1 teil. Dies bedeutet einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

FS1 ACADEMY WORKSHOPS

Im Rahmen der FS1 Academy wurden Workshops für Interessierte und Sendungsmacher:innen, für Anfänger:innen und Fortgeschrittene abgehalten. Folgende Workshops wurden in diesem Bereich durchgeführt:

OPEN DOORS (5 TERMINE, 50 PERSONEN)

Open Doors dient dem Kennenlernen von FS1. Ein Ausprobieren der TV-Studiotechnik steht ebenso auf dem Plan, wie Verleihgeräte und Vermittlung von Basiswissen rund um Freie Medien und das österreichische Rundfunksystem.

EINFÜHRUNG IN DIE TV-GRUNDLAGEN (2 TERMINE, 16 PERSONEN)

Beim Workshop „TV Grundlagen – kompakt!“ lernen die Teilnehmer:innen die grundlegende Kameraarbeit kennen. Nicht nur die operative Handhabung steht im Mittelpunkt sondern auch filmische Grundlagen der Gestaltung. Am Ende des Workshops wird gemeinsam ein kurzer Videoclip produziert. Danach sind die Teilnehmer:innen fit für eigene Produktionen.

EINFÜHRUNG LIVE- UND STUDIOPRODUKTION (9 TERMINE, 30 PERSONEN)

Dieser Workshop gliedert sich in drei verschiedene Module. Im Einführungsmodul bekommen die Teilnehmer:innen die Grundlagen der Studiotechnik sowie des Mobilen Studios vermittelt. In den beiden Praxismodulen I & II vertiefen die Teilnehmer:innen dieses Know-how praktisch.

POSTPRODUKTION I (4 TERMINE, 16 PERSONEN)

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer:innen Schritt für Schritt, wie sie mit dem Programm DaVinci Resolve vom Import des Rohmaterials zu ihrem fertigen Videoclip kommen. Wir beschäftigen uns mit den wichtigsten Einstellungen und Formaten, Tipps und Tricks für Bearbeitung von Bild und Ton, einfachen Farbkorrekturen und dem richtigen Export der Files.

POSTPRODUKTION II (1 TERMIN, 4 PERSONEN)

Wer bereits Erfahrung im Schnitt mitbringt, kann im Fortgeschrittenen-Workshop sein Wissen vertiefen. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Möglichkeiten, um Fehler in Bild und Ton ausbügeln zu können.

ELEKTRONISCHE BERICHTERSTATTUNG II (1 TERMIN, 7 PERSONEN)

Das Modul „Einführung in die elektronische Berichterstattung II“ vermittelt tiefergehendes Know-how über Mikrofon und Ton. Neben Basics der Tontechnik beschäftigen sich die Teilnehmer:innen mit verschiedenen Mikrofontypen und ihrem Einsatz in verschiedenen Situationen. In den zugehörigen Praxismodulen setzen die Teilnehmer:innen das neue Wissen in die Praxis um.

STIMM- & SPRECHTRAINING (3 TERMINE, 9 PERSONEN)

Egal ob vor der Kamera, auf der Bühne oder bei einer Präsentation im Büro – unsere Stimme entscheidet, wie wir wahrgenommen werden. Stimmhygiene, Atemtechnik und Sprechübungen sind deshalb nur einige der Dinge, die in diesem Workshop vermittelt werden. Die Teilnehmer:innen gehen mit einem Pool an Übungen nach Hause, die ihnen helfen, ihre Sprechtechnik zu verbessern. Neben einem Einführungskurs bietet FS1 auch Aufbaukurse an.

JOURNALISTISCHES ARBEITEN (1 TERMIN, 3 PERSONEN)

Dieser Workshop bietet Einblicke ins rechtliche und konzeptionelle Know-How für die Gestaltung journalistischer Beiträge. Video-Produktionen ohne Konzept werden schnell zum Durcheinander. Deshalb lernen die Teilnehmer:innen in diesem Workshop, wie sie geeignete Konzepte für ihre Ideen entwickeln. Außerdem setzen sie sich mit dem Thema Medien- & Urheberrecht auseinander. Denn wer selbst Medien macht, muss auch die rechtlichen Fragen im Hinterkopf behalten.

FEEDBACK (2 TERMINE, 27 PERSONEN)

Im Fernsehen sprechen wir ein unsichtbares Gegenüber an. Unmittelbare Reaktionen, die es in der mündlichen Kommunikation gibt, bleiben aus. Beim Feedbackworkshop lernen die Teilnehmer:innen das Geben und Annehmen von Feedback. Anhand konkreter Beispiele bekommen die Teilnehmer:innen konkretes Feedback auf ihre Videoprojekte und können auch miteinander darüber in Austausch treten.

REDAKTIONELLES ARBEITEN IM TV MODUL (2 TERMINE, 16 PERSONEN)

Wie bereitet man sich auf eine Sendung vor? Welche Themen und Beiträge soll diese beinhalten? Wie verläuft die Recherche? Gemeinsam lernen die Teilnehmer:innen, wie sie sich auf Interviews und Sendungsaufzeichnungen vorbereiten, bringen sich mit Themen ein, führen Interviews und gestalten ihre eigene Beiträge.

MOBILE REPORTING (1 TERMIN, 4 PERSONEN)

Das Smartphone in der Tasche kann weit mehr als Nachrichten verschicken und telefonieren. Denn eigentlich schleppen wir jeden Tag ein Mini-TV-Studio in unserer Hosentasche mit uns herum. In diesem Workshop befassen sich die Teilnehmer:innen mit den Vorteilen und Hürden des sogenannten Mobile Reportings. Darüber hinaus befassen sie sich mit verschiedenen Apps, die bei der Gestaltung von Videos helfen können und produzieren Videos oder eine Magazinsendung.



WORKSHOPS MIT HOCHSCHULEN UND ERWACHSENENBILDUNG

Diese Workshops sind individuell auf Lernziele und Bedürfnisse spezieller Zielgruppen ausgerichtet. Neben projektspezifischen Workshops, führt FS1 ebenso Train the Trainer Angebote wie Schulungen für Pädagog:innen durch.

WISSENSCHAFT & KUNST (semesterbegleitend | 2 Durchgänge | 19 Personen):

Mobile Reporting Workshops im Kontext von Nachhaltigkeit. Produktion von Videoclips, Interviews und Selbstexperimenten zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

WISSENSCHAFT & KUNST (semesterbegleitend | 1 Durchgang | 9 Personen):

Mobile Reporting Workshops im Kontext von partizipative Kulturen, Reparatur und Upcycling. Produktion von Videoclips, Interviews und Selbstexperimenten. Filmische Dokumentation in Repair-Cafés und Werkstätten.

SALZBURG COLLEGE (2 Workshops | 2 Tage | 19 Personen): Introduction to Austria's Media System.

SALZBURG COLLEGE (Lehrveranstaltung | 6 Tage | 9 Personen): Introduction zu Videoproduction. Die Studierenden lernen Inhalte über Medienrecht, Schnitt, Ton, Licht & Kamera sowie Konzept & Dramaturgie und produzieren einen eigenen Clip.

PH SALZBURG (2 Workshops | 2 Tage | 30 Personen): Lehrgang Digitale Grundbildung für Lehrpersonen. Mobile Reporting in der Unterrichtspraxis.

FRIEDENSBÜRO SALZBURG (1 Workshop | 1 Tag | 4 Personen): Mobile Reporting. Gestaltung kurzer Videoclips mit dem Smart Phone für Projekte und Social Media.

LEHRREDAKTION "DIGITALJOURNALISMUS UND POLITISCHE BILDUNG"

Es ist von entscheidender Bedeutung für angehende Journalist:innen, über digitaljournalistische Grundkenntnisse zu verfügen. Dem trägt der Lehrgang Rechnung und bereitet die Teilnehmer:innen auf die Herausforderungen des modernen Journalismus vor. Dabei produzieren sie Meinungsbeiträge zu (lokal-) politischen Themen in Text, Bild und Ton. Als „So.Wochenkommentar“ werden sie wöchentlich im Fernsehen und Radio ausgestrahlt sowie auf verschiedenen digitalen Video- und Podcastplattformen veröffentlicht. An der Lehrredaktion 2024 nahmen 8 Personen teil.

REDAKTIONSWORKSHOP (8 TERMINE)

Die Teilnehmer:innen werden von professionellen Politik-Journalist:innen begleitet. In monatlichen Redaktionsworkshops werden Inputs zur digitalen Gestaltung politischer Meinungsbeiträge, Recherche und Themenfindung ausgetauscht. Die Planung der Produktion wird dabei in der Gruppe besprochen.

STIMME & SPRECHEN (2 TERMINE)

Um souverän vor der Kamera aufzutreten, bekommen die Teilnehmer:innen des Lehrgangs auch Stimm- und Sprechtraining. In einem Einführungs- und einem Aufbau-Workshop bekommen sie Übungen und Inputs zu mühe- und geräuschloser Atmung, Körperhaltung, Artikulation und deutliche Aussprache, Resonanz, Tempo, Modulation oder Umgang mit Lampenfieber.

STUDIOWORKSHOPS (WÖCHENTLICH)

In Einzelcoachings wird die Präsentation vor der Kamera mit Teleprompter sowie Haltung, Gestik und Mimik geübt. Basics der Bild- und Tonaufnahme sowie Studioteknik werden erklärt. Bei diesen Terminen werden die digital-journalistischen Projekte praktisch umgesetzt.

Gefördert durch:  





TRETEN STATT TANKEN

MEDIENWERKSTATT

Die FS1 medien.werkstatt kümmert sich um die Durchführung von Medienworkshops an Schulen sowie in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist die Etablierung von Medienarbeit als Lehr- und Lernmittel im Unterricht sowie die Vermittlung kritischer Medienkompetenz in prozessorientierten Workshops quer durch alle Altersgruppen.

Neben klassischen Film-, Fernseh- und Videoworkshops bietet die medien.werkstatt im Rahmen der Reihe „Bewusst im Netz“ Workshops zu Datenschutz, Sozialen Medien und Fake News an.

Auf der Website www.medienwerkstatt-salzburg.at wird nicht nur das Angebot von FS1 dargestellt. Dort werden Workshopangebote zu den Bereichen Internet, Radio/Audio und Video/TV verschiedener Organisationen in Salzburg gesammelt. Folgende Workshops wurden 2024 im Rahmen der medien.werkstatt von FS1 durchgeführt:

SMART BUDDIES [3 Workshops | 3 Tage | 5 Personen]: Stop Motion-Workshop mit dem Internationalen Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen.

AirFresh – DIE MAGAZINSENDUNG DER MS EUGENDORF [1 Workshop | 3 Tage | 25 Personen]: Mobile Reporting Workshop während der MINT-Tage mit der MS Eugendorf. Erstellung einer eigenen Magazinsendung mit Hilfe von Mobile Reporting Techniken.

COOL OR NOT COOL – DIE MAGAZINSENDUNG [1 Workshop | 1 Tag | 9 Personen]: Produktion und Gestaltung einer Magazinsendung im FS1-Studio mit redaktioneller Arbeit, Moderation & Interviews mit BG/BRG Hallein.

MOBILE REPORTING [1 Workshop | 4 Tage | 28 Personen]: Produktion kurzer Videoclips mit dem eigenen Smartphone mit dem Musischen Gymnasium Salzburg.

MOBILE REPORTING [1 Workshop | 2 Tage | 24 Personen]: Produktion kurzer Videoclips mit dem eigenen Smartphone mit der Praxismittelschule Salzburg.

STOP MOTION [1 Workshop | 2 Tage | 18 Personen]: Science Clips – Reduce – Refuse – Rethink mit dem Uni Mozarteum & BG Seekirchen.

STOP MOTION [2 Workshops | 2 Tage | 24 Personen]: Produktion kurzer Videoclips zum Thema „Klima- und Energieheroes“ mit MINT-Region LEADER Flachgau Nord.



Joshua



Lisa



Vinzenz



Selma



LEE



Luki



Felix



Maria



PRAKTIKUM BEI FS1

Salzburgs Community Sender bietet allen Medieninteressierten die Möglichkeit im Rahmen eines mehrmonatigen Praktikums Erfahrungen im Bereich der Film- und Fernsehproduktion zu sammeln. Sowohl vor als auch hinter der Kamera, im Bereich der Postproduktion oder im Live-Schnitt - das Freie Fernsehen Salzburg ermöglicht ein umfangreiches Praktikum. Fernsehen machen ist nicht nur die Bedienung einer Kamera. Die Praktikant:innen durchlaufen eine breit gefächerte Ausbildung, welche von der Sendekonzeption, Recherche, Interviewführung, Moderation, Studio sowie Auswärtsproduktionen, Postproduktion mit DaVinci Resolve und Nachvertonung beinhalten. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit, eigene Projekte, Sendungen, Reportagen und Interviews selbstständig zu realisieren. Somit bietet das FS1-Praktikumsprogramm eine solide Basis für eine Zukunft in der Medienbranche. Gleichzeitig sind alle, im Rahmen der FS1-Academy angebotenen Workshops für Praktikant:innen kostenlos. Weiters erwartet die Praktikant:innen ein mannigfaltiges Arbeitsumfeld, welches sich in Theorie und Praxis gliedert. Zudem ist es als Pflichtpraktikum im Rahmen einer universitären Ausbildung voll anrechenbar und begleitet weiters an der Hochschule angebotene Kurse. Das Praktikum erstreckt sich über ca. 10-15 Wochenstunden mindestens ein Semester bzw. 16 Wochen studienbegleitend bei freier Zeiteinteilung. Startpunkt ist immer Semesterbeginn der österreichischen Universitäten – März und Oktober. Im März 2024 starteten acht neue Praktikant:innen, im Oktober 2024 dann erneut neun Personen. Insgesamt unterstützten 31 Praktikant:innen 2024 unser Kernteam in Produktion, Postproduktion, Live-Schnitt, Interview oder Moderation.





EUROPEAN SOLIDARITY CORPS

Das European Solidarity Corps, oder auch Europäisches Solidaritätskorps, kurz: ESK, ist ein Jugendmobilitäts-Programm der Europäischen Union. Es fördert das Engagement junger Menschen in Projekten und Aktivitäten, die der Gemeinschaft zugutekommen. Das ESK bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich in gemeinnützigen Projekten im eigenen Land oder im Ausland zu engagieren. Junge Menschen brauchen einfache Möglichkeiten der Teilnahme an solidarischen Tätigkeiten, durch die sie ihr Engagement für das Gemeinwohl zeigen und zugleich nützliche Erfahrungen sammeln und Kompetenzen für ihre persönliche, bildungsbezogene, soziale, bürgerschaftliche und berufliche Entwicklung erwerben und damit ihre Beschäftigungsfähigkeit verbessern können.

Bei FS1 werden seit 2016 jährlich mit Hilfe des ESK ein bis zwei jungen Menschen aus ganz Europa Möglichkeiten des Freiwilligen-Engagements geboten. Für einen Zeitraum von 12 Monaten tragen die ESK-Freiwilligen zur Verwirklichung der Ziele und Werte von FS1 bei und sammeln nützliche Erfahrung in allen Abteilungen unseres Community TVs. Vor allem im Bereich Film- und Medienproduktion wird ihnen im Rahmen ihres Projektes zusätzlich der Aufbau eines reichhaltigen Praxis-Know-hows ermöglicht und sie realisieren eigene Projekte.

2024 waren María Navarro Tapia aus Barcelona, Spanien, und Carla Martín Rivero aus Gran Canaria, Spanien, Teil des FS1 Teams.



PRESSE, PR & SOCIAL MEDIA

Langer Tag der Flucht
SONDERSENDUNG
05.10. - 12.10.



EIN SCHWIERIGES, ERFOLGREICHES JAHR

Das Jahr 2024 war für FS1 geprägt von bedeutenden Entwicklungen, die auch in der Presse Beachtung fanden, wobei drei zentrale Ereignisse im Fokus standen: personelle Veränderungen, innovative Kooperationen und eine richtungsweisende Entscheidung im Bereich Fair Pay:

Für mediale Aufmerksamkeit sorgte auch das neue Kooperationsformat „Das Dreieck“, das FS1 gemeinsam mit DorfTV und Okto ins Leben gerufen hat. Das Projekt steht für gelebte Medienvielfalt und ermöglicht spannende Synergien zwischen den drei Sendern. Die positive Resonanz in der Presse zeigt, dass gemeinschaftlich gestaltete Medienprojekte ein wichtiges Zeichen für eine offene und kritische Medienlandschaft setzen.

Mit einer Presse-Aussendung im Juli kommunizierte FS1 schließlich die eigene prekäre Finanzierungssituation: Aufgrund von Kostensteigerungen konnte Salzburgs Community Fernsehen von 1. Juli 2024 bis Jahresende keine fairen Gehälter mehr bezahlen. Eine angestrebte Abdeckung durch Stadt und Land Salzburg hatte kein Ergebnis gebracht und alle Gehälter mussten auf 90% Fair Pay reduziert werden.

Mit einer weiteren Aussendung gegen Jahresende zogen wir schließlich eine positive programmliche Bilanz: mit neu geknüpften und vielen bewährten Medienpartnerschaften; mit gestärkten Achsen innerhalb der Salzburger Film- und Videocommunity und mit einem gut besuchten Workshop- und Praktikant:innen Programm allen Widrigkeiten zum Trotz!

PRESSEAUSSENDUNGEN

07/2024: FS1 muss aus Fair Pay aussteigen

12/2024: Erfolgreiches Programmjahr 2024



AUSWAHL PRESSESPIEGEL

COMMUNITY TV

FS1, Okto und Dorf TV mit gemeinsamem TV-Diskussionsformat

Fünf Ausgaben sind von "Das Dreieck – Politik und Debatte im Community-TV" geplant

4. Juni 2024, 16:45

4 Postings

Später lesen

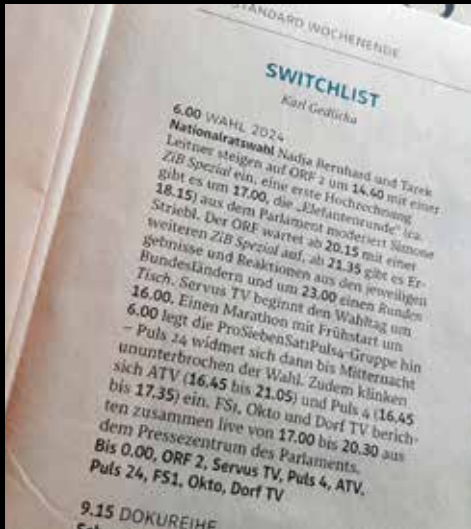
Die Community-Fernsehsender FS1 (Salzburg), Okto (Wien) und Dorf TV (Oberösterreich) gehen anlässlich der Nationalratswahlen mit einem gemeinsamen bundesweiten TV-Diskussionsformat an den Start. Geplant sind fünf Ausgaben von *Das Dreieck – Politik und Debatte im Community-TV*. Das Format soll "wichtige Themen und zivilgesellschaftliche Expertisen ins Blickfeld zu rücken" und Perspektiven aufzeigen, "die das Vertrauen in Politik, Rechtsstaat und Medien wieder herstellen und Menschen zur politischen Teilhabe ermutigen".



Die erste Folge von "Das Dreieck" wird am 13. Juli ausgestrahlt.

Lesen Dorf TV

Die Schwerpunkte liegen im Zeitraum vor der Wahl auf Demokratie, Frauen, Kultur, Diversität sowie Klima und Soziales, teilen die Sender mit. Das Format soll auch 2025 fortgeführt werden. Die erste Folge wird am 13. Juli von 18.30 bis 19.30 Uhr zum Thema Demokratie- und Frauenpolitik auf FS1, Okto und Dorf TV ausgestrahlt. (red, 4.6.2024)



Ein Klima-Kodex für eine angemessene Klimaberichterstattung in Österreich

Mail 22, 2023



Von links nach rechts: Johannes Brucknerberger (Chefredakteur APA), Verena Mischitz (Sprecherin Netzwerk Klimajournalismus), Moderator Sebastian Loudon (DATUM), Anita Walli (Nachhaltigkeitsbeauftragte ORF) und Harald Rieder (Obmann CCCA). | Foto: Mona Saidi

Im Mai 2023 haben wir gemeinsam mit Journalistinnen und Journalisten aus verschiedensten Redaktionen in Österreich eine Leitlinie für eine angemessene, klare und konstruktive Klimaberichterstattung erarbeitet. Mehrere bekannte Medien wie die APA, Heute, Wiener Zeitung und DATUM haben den Klima-Kodex bereits unterzeichnet – und zuletzt FS1.



Artikel teilen



Diskussion der nicht kommerziellen TV-Sender zur Wahl

Wer aller zu Gast sein wird und wer hier zusammenarbeitet.

Wien/Salzburg/Linz – Im Rahmen des neuen bundesweiten Formats „Das Dreieck“ treten die österreichischen Community-Fernsehsender OKTO, DORFTV und FS1 gemeinsam an, um anlässlich der Nationalratswahlen am 29. September 2024 erstmals ein bundesweites TV-Diskussionsformat zu realisieren.

Am Wahltag gibt es Analysen, Kommentaren, Interviews und mehr, unter anderem mit Tamara Ehs (Politikwissenschaftlerin), Maria Mayrhofer (Geschäftsführerin aufsteigen), Peter Plaikner (Politikanalyst, Publizist), Judith Kohlenberger (Kulturwissenschaftlerin, Migrationsforscherin), Nina Horacek (Chefredakteurin „Falter“), Johannes Wehmüller (Klimaspezialist Global 2000), Heidi Glück (Kommunikationsberaterin), Jolke Stolz (ehem. Korrespondentin „Le Monde“) und Doris Heimpelberger-Fieckl (Chefredakteurin „Die Furcher“). Es moderieren Martin Wassermair (Chefredakteur DORFTV) und Natalija Traxler (Redakteurin FS1).

Gemeinsam erreichen die österreichischen Community-Fernsehsender 1,2 Millionen Empfangshaushalte. Die Diskussionsreihe wird 2025 fortgesetzt.



Suche

Kulturtipps Kulturpanorama Leserbriefe Förderer Newsletter Restaurants Hotels

Das Neueste

Meldungen und Berichte

Glossen und Kommentare

Stich-Wort / Feuilletons

Dr. Hohenadl

Nachgefragt / Interviews

Auf den Bühnen

Musik

Bildende Kunst

Literatur

Im Porträt

Volkskultur

Kultur im Land

Kino / Radio / TV / Medien

"Fremde" Kultur

Reisekultur

Rest der Welt

FairPay ist einstellten Geschichte

HINTERGRUND / FS1

Posten

Share

Print



► x



Seit 2023 habe der Sender die vorhergehende Stadtregierung, mit der eine "mittelfristige Vereinbarung" besteht – vor diesen kommenden Entwicklungen gewart und musste im selben Jahr eine Vertragsverlängerung mit stark negativen Budgets abschließen, die eine zukünftige Bestandsgefährdung in Kauf nahmen. „Seit April laufen die Gespräche mit der Kulturabteilung der Stadt mit neuen Rot-Dunkelrot-Grünen-Mehrheiten – weiterhin ohne Ergebnis“, klagt Alf Altendorf. „Ab der Jahresmitte muss FS1 jetzt Konsequenzen ziehen“, so Altendorf. „FairPay ist – einstellten – Geschichte!“

„Wer FairPay in der Kultur haben will, muss diese auch finanzieren. Die Kostensteigerungen sind seit längerem bekannt, geschehen ist nichts. Den Preis zahlen ab jetzt die Angestellten mit zehn Prozent Gehaltsverlust. Und das in einer der teuersten Städte Österreichs“, kritisiert Alf Altendorf. „Für eine gesunde Demokratie sind pluralistische, freie Medien unerlässlich“, betont die für das Programm zuständige Geschäftsführerin Sophie Huber-Lachner. „In der jetzigen Situation ist es uns auch nicht möglich, einfach weniger zu produzieren – wir sind an ein Minimum von sieben Stunden wöchentlich gebunden, um die Vereinbarung mit der Regulierungsbehörde RTR zu erfüllen.“

Sorgen um den Fair-Pay-Prozess in Salzburg macht sich auch Thomas Randisek, Geschäftsführer des Dachverbands Salzburger Kulturstätten. „Die aktuelle Entwicklung bei FS1 ist leider ein Rückschlag im sonst so erfolgreichen Salzburger FairPay-Prozess. Die hohe Inflationsrate der letzten beiden Jahre auf die Beschäftigten abzuwälzen ist das falsche Signal im Prozess einer gerechten Entlohnung von Kulturarbeitern und Kulturarbeitern.“

Helga Schwarzwald ist Geschäftsführerin der nationalen Interessenvertretung „Verband Freier Rundfunk Österreich“. Sie weist auf die wechselseitige Verantwortung von Ländern und Bund hin. „Dass FS1 als Vorreiter im Kampf um faire Gehälter nun von diesen abgehen muss, weil Stadt und Land Salzburg diese Fairness nicht auch durch angemessene Förderung unterstützen, ist nicht nur für die Mitarbeiter von FS1 schlimm, es schwächt uns österreichweit.“ Der Bund habe in den letzten Jahren den Förderfonds für nichtkommerzielle Sender deutlich erhöht. Dieses Potential steigender Förderungen könne FS1 aber nur ausschöpfen, wenn Stadt und Land Salzburg ihrer Verantwortung durch deutlich steigende Kofinanzierungen nachkommen.“

Gi
Mi
Sn
€ 1
Am
ge
Spi
Fre



KOLUMNE

Die Qual der Wahl im Rechtsaußen-Kanal

Die Situation erinnert an den Titel eines Psychothrillers aus Hollywood: der Feind in meinem Bett. Dass die rechte Agitationsplattform AUF 1 im Medienzentrum des Parlaments akkreditiert wurde, bringt Hüter des Journalismus auf die Palme

Für den Wandel zum Medienzentrum war die Nationalratswahl eine Premiere im fünfeinhalb Jahre lang generalsanierten Parlament. Seit 2023 ist es wieder ein prachtvolles Vorzeigestück Österreich. Die Anordnung der nachrangigen Fernsehstudios am Sonntag entsprach aber eher der Staatsoperette. Denn das Parterre-Gemach eine Etage unter den Räumen für ORF, ServusTV und Puls 4 gewährte aberwitzige Tuchfühlungen: In einer Nische neben Kurier TV und Oe24 drängten sich gemeinsam die Community-Kanäle Dorf TV, Okto und FS1, in der anderen vier Blogs in Co-Produktion. Die heimlich größte Beobachtung genoss aber unmittelbar bei Kronehit – aus Sendersicht rechts daneben – und gegenüber dem Fellner-Boulevard die Box von RTV und AUF 1. Das lizenzierte Regionalfernsehen hatte die rechtsaußen agitierende Propaganda-Plattform als Trittbrettfahrer ins Parlament geschleust.

Warnung und Gelassenheit

Aber vielleicht braucht es gerade jene pragmatische Gelassenheit, für die der gegenüber rechten Untrieben durchaus sensible „Falter“-Chefredakteur Florian Klenk in diesem Fall plädiert. Kraus und Brodnig beklagen zu Recht, dass hier „ein durch extreme politische Schlagseite auffällender Online-Kanal auf gleiche Ebene mit journalistisch arbeitenden Medien gestellt“ werde. Die Akkreditierung sende die falsche Botschaft – gerade in Zeiten, in denen Desinformation, Verschwörungsmythen und Extremismus die Demokratie gefährden. Das Gegenargument lautet, dass auch manch journalistisch arbeitende Redaktion die eigenen Regeln immer wieder bricht. Klenk fragt: Wer zieht die Grenze?

Pro und Kontra wirken hier schlüssig. Die Lösung liegt vielleicht in einem Vergleich mit der Politik: Hat die Dämonisierung durch seine Feinde Kickl größer gemacht? Wer das bejaht und ihn ablehnt, müsste einen anderen Umgang mit ihm und der FPÖ fordern oder zumindest erproben: Souveränes Aus- und Dagegenhalten. Das gilt für die Partei, ihren Chef und auch AUF 1. Durch Zulassung zur Berichterstattung wird aus einem Agitationskanal kein anständiges Medium. Aber es zwingt alle, die das für sich beanspruchen, durch die eigene Arbeit den Unterschied klarer denn je zu machen.



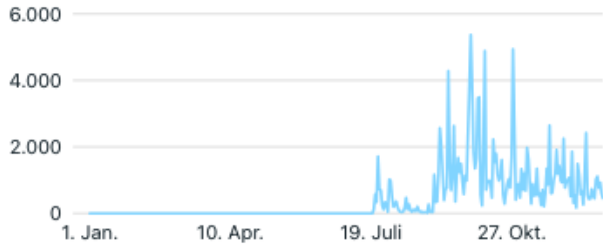
Peter Plaikner
Politikanalyst und
Medienberater

Was meinen Sie?
Schreiben Sie mir:
pp@plaikner.at

INSTAGRAM INSIGHTS

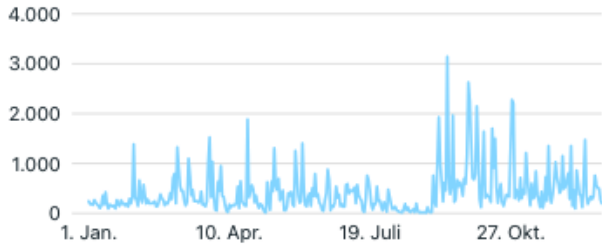
Aufrufe ●

162.027



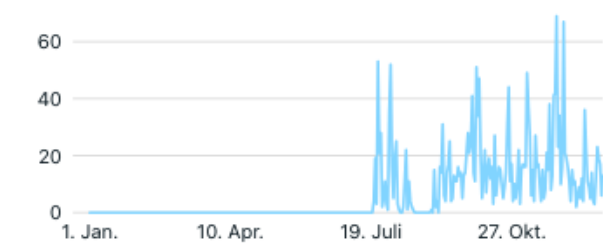
Reichweite ●

57.154 ↑ 328,7 %



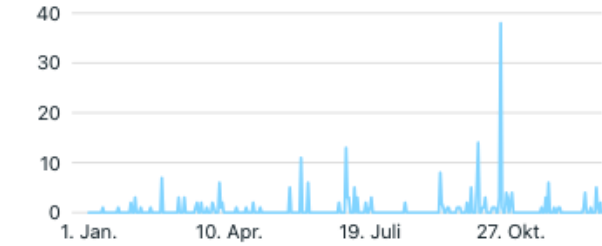
Content-Interaktionen ●

2.363 ↑ 100 %



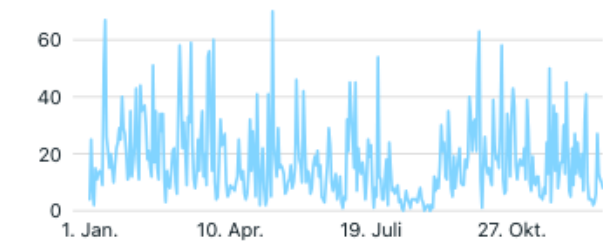
Link-Klicks ●

236 ↑ 293,3 %



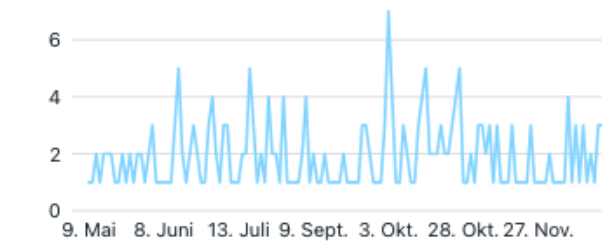
Aufrufe ●

6.343 ↑ 70,4 %



Neue Follower ●

265



Auch wenn wir im Krisenjahr 2024 kein Budget für Werbemaßnahmen hatten, war es uns wichtig, immer wieder auf unser Tun und auf unser Programm aufmerksam zu machen. Dafür haben wir fleißig unsere Social Media Kanäle bespielt - und die gesteigerte Reichweite gibt uns recht: auf Instagram etwa steht ein Reichweiten-Plus von über 300% zu Buche. Im Jahr 2024 betreuten wir neben unserer Website vier Online-Kanäle (Youtube, Facebook, Instagram, Flickr), wobei wir uns insbesondere um unsere wachsende Instagram-Community bemühen. Hauptsächlich wurden hochformatige, untertitelte Reels für den Upload hergestellt, mit denen wir auf unser Wochenprogramm und YouTube-Inhalte hinweisen. Aber auch klassische 1:1 Postings und Karussells haben wir produziert und Making-Of-Fotos veröffentlicht sowie auf Live-Programme hingewiesen. Diese kennzeichnen wir jetzt einheitlich mit blauem Kreis. Vor allem auch unser Praktikum haben wir durch abwechslungsreiche, kreative Sujets beworben. Im Frühjahr 2024 gab es zudem eine Serie an "Kennst du schon..."-Postings, mit der wir unsere eigenen redaktionellen Formate online beworben haben.

INSTAGRAM (1.614 FOLLOWER:INNEN)

Der FS1-Instagram-Account erfreut sich 2024 weiterhin großer Beliebtheit. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Reichweite des Accounts ebenso wie die Zahl der „Likes“-Klicks um über 300% gestiegen. Auch die allgemeinen Content-Interaktionen haben sich 2024 verdoppelt. Die Aufrufe des FS1-Instagram-Accounts sind um 70% angestiegen. Besonders beliebt bei den Follower:innen sind Beiträge zu aktuellen Sendungen, Stories, untertitelte Reels sowie „Behind the Scenes“-Einblicke, die sich als sehr erfolgreich erweisen.

YOUTUBE (3.854 ABONNENT:INNEN)

Im Jahr 2024 verzeichnete die YouTube-Mediathek insgesamt 203.331 Aufrufe, was ungefähr der gleichen Zahl wie im Vorjahr entspricht. Die Anzahl der Abonnent:innen ist um 400 gestiegen. Die Gesamt-Wiedergabezeit hat sich auf 16.767,1 Stunden verringert, was vor allem auf den Rückgang von Live-Streams zurückzuführen ist.

FACEBOOK (3.576 FOLLWER:INNEN)

Trotz des rückläufigen Nutzer:innenwachstums auf Facebook ist die Zahl der Follower:innen des FS1-Facebook-Accounts 2024 auf 3.576 gestiegen. Der Account wurde insgesamt 4.450 Mal aufgerufen, was im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg darstellt. Die Reichweite auf Facebook konnte 2024 um fast 10% gesteigert werden. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg der Content-Interaktionen, die um rund 40% zugenommen haben – das bedeutet, dass Likes, Kommentare und Shares im Vergleich zu 2023 deutlich gestiegen sind.

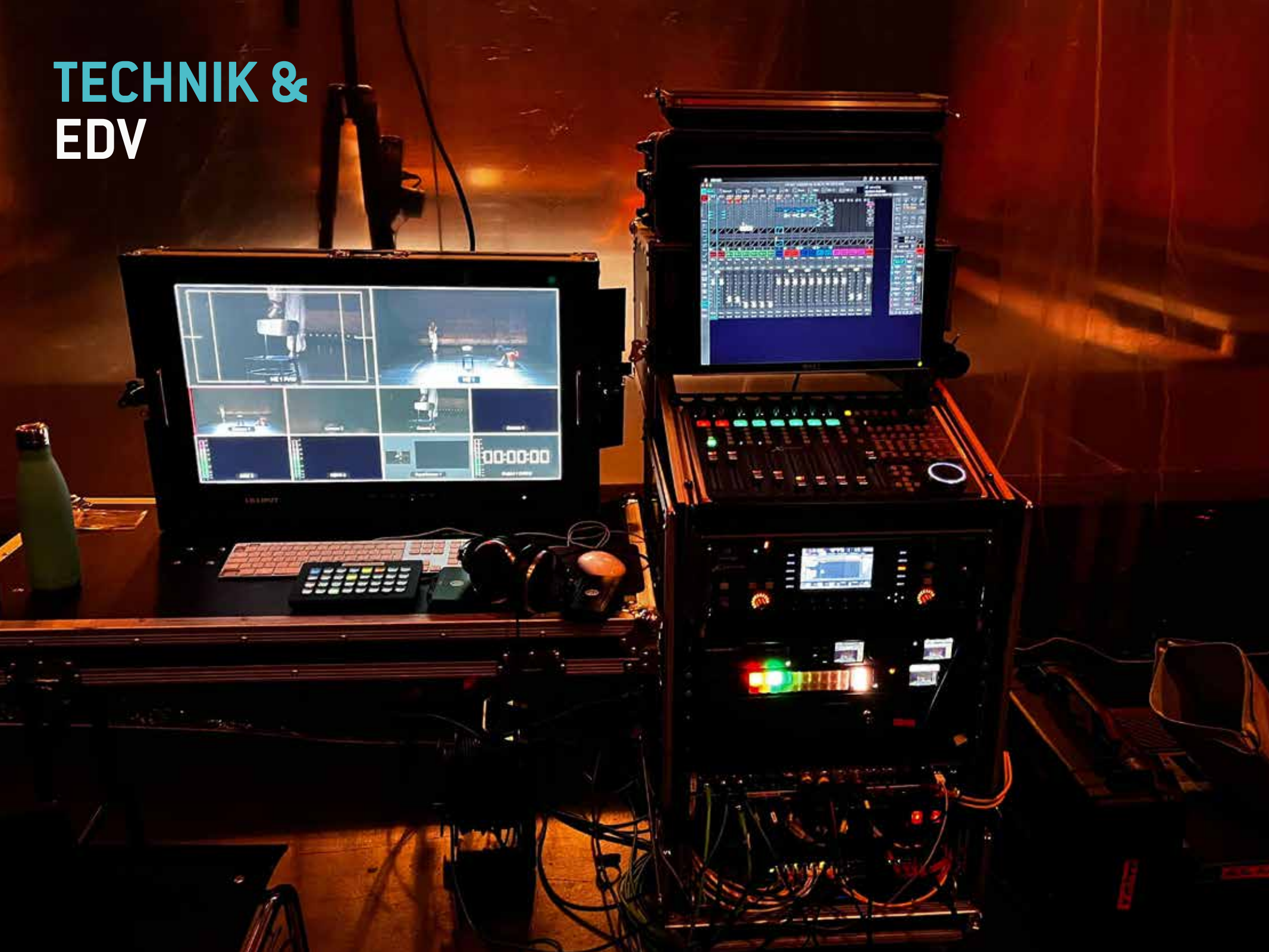
FLICKR (31 FOLLOWER:INNEN)

Die Fotoplattform Flickr wird das ganze Jahr über mit FS1-internen Bildern aktualisiert. Neben Fotos von Firmenfeiern und Klausuren finden sich dort auch Aufnahmen von Exkursionen und Weiterbildungen. Insgesamt sind auf der Plattform mittlerweile 4.476 Fotos verfügbar.

COMMUNITY EVENT

Wir haben ein Fest veranstaltet, um allen zu danken, die FS1 zu dem machen, was es ist: Community Fernsehen. Förderer und Mitwirkende zu feiern, war vor der Corona Pandemie gute Tradition bis FS1. Diesen Faden wollten wir wieder aufnehmen und so waren am 21. November 2024 alle geladen: Kooperationspartner:innen, Sendungsmacher:innen, Praktikant:innen, Geldgeber:innen und Unterstützer:innen. Auch die legendären Klaus-Awards wurden vergeben: für besondere Verdienste rund um FS1.





DIGITAL SALZBURG

2024 war kein einfaches Jahr für die technische Abteilung von FS1. Durch wirtschaftliche Schwierigkeiten bei FS1 war es nicht möglich, in zentrale Infrastruktur zu investieren. Vielmehr war es eine große Herausforderung, diejenigen Systeme, die noch nicht erneuert wurden, in Betrieb zu halten. Die angedachten Projekte aus der Vision 2024 konnten daher zum größten Teil nicht umgesetzt werden, wurden jedoch im Detail geplant, budgetiert und sind zur Umsetzung in 2025 bereit. In Folge der finanziellen Schwierigkeiten musste zudem Personal in der Technik abgebaut werden, was im Hinblick auf die immens gestiegenen zeitlichen Anforderungen durch die Digitalisierungsprojekte zu Problemen geführt hat. Die Kommunikationsaufwände mit externen Firmen und Partner:innen kommen zur täglichen Arbeit der Leitung der IT und der Produktionstechnik hinzu. Diese Zusatzbelastung wird bis zum Abschluss der Digitalisierungsprojekte bestehen bleiben. 2025 wird neue finanzielle Mittel bieten und die Möglichkeit, einige technische Probleme, die aus Alterserscheinungen und Verschleiß entstanden sind, zu lösen. Die meisten der ursprünglich für 2024 angesetzten Projekte sollten also 2025 dann umsetzbar sein. Hier ergibt sich natürlich ein gewisser Stau in der Umsetzung, welcher ggf. mit externen Kräften zu bewältigen sein wird.

MOBILE STUDIOS

Kurz vor Bekanntwerden der finanziellen Probleme war es uns glücklicherweise noch möglich, die stark veralteten und teilweise beschädigten Kameras der mobilen Studioeinheiten zu erneuern. Die alten Kameras leisteten seit fast 10 Jahren ihren Dienst, zuerst im Studio und dann im mobilen Studio. Es kam mit einer der drei Kameras vermehrt zu Ausfällen, da es sich um einen Consumer Camcorder handelte, der erst für die Verwendung bei FS1 adaptiert werden

musste. Sie wurden nun durch professionelle Camcorder vom Typ Canon XF 605 ersetzt. Diese verfügen über ein fulminant besseres Bild, UHD-Fähigkeit für die Zukunft und derzeit auch schon für die interne Aufzeichnung, und in erster Linie über die notwendigen professionellen Anschlüsse, Features und Möglichkeiten. Sie bieten SDI-Ausgänge, welche unser Bild zum Videomischer übertragen, sowie professionelle Audioeingänge. Wir haben endlich 10-Bit-Farben mit 422-Chromasubsampling (zuvor 8-Bit 420), professionelle interne Codecs zur Aufnahme, eingebaute ND-Filter für die Verwendung im Freien, einen hervorragenden Autofokus mit Gesichtserkennung sowie die generell robuste Bauweise, welche für den dauerhaften, zuverlässigen Einsatz notwendig ist. Die visuelle Qualität ist dadurch immens verbessert worden. Der Sprung ist in etwa vergleichbar mit unserem Umstieg von SD auf HD-Produktion. Farben sind lebendig und echt, das Bild ist scharf und frei von Artefakten. Die Farbtiefe, das rauscharme Verhalten bei wenig Licht und der Dynamikumfang ermöglichen uns endlich die Arbeit in schweren Bedingungen, und die Integration mit bestehenden Monitoring- und Intercom-Lösungen runden das Paket ab. Rundum die perfekten Kameras, um ein ansprechendes Bild zu produzieren, wenngleich natürlich auch mit Einsteiger:innen als Kameraleuten gearbeitet wird.

Neben den grundsätzlich geforderten Fähigkeiten der Kameras verfügen sie zusätzlich über die Möglichkeit der Fernsteuerung via Netzwerkkabel oder WLAN. Damit ließ sich ein CCU-artiges (Camera Control Unit) Fernsteuersystem etablieren, welches es ermöglicht, wesentliche Funktionen wie Fokus/Autofokus, Blende, Gain, Weißabgleich, Zoom, Primärfarben uvm. vom mobilen Studio aus zu steuern. Eine entsprechende Seite mit den relevanten Parametern wurde auf dem Controller des mobilen Studios dafür eingerichtet. Falls sich also die Lichtsituation, Farbe oder andere Parameter dynamisch ändern, kann

sich die technisch verantwortliche Person nun einschalten und diese Parameter anpassen, ohne an die Kameras herantreten zu müssen. Damit dies noch zuverlässiger funktioniert, wird ein leistungsstärkerer WLAN-Router notwendig sein, um auch bei größeren Entfernungen eine zuverlässige Verbindung zu den Kameras zu haben. Dennoch bietet diese Funktion einen immens großen Mehrwert, der die Qualität der Produktionen massiv steigern kann. Weitere Investitionen in die mobilen Studios wären notwendig gewesen und werden mit Nachdruck 2025 umgesetzt, wenn die Mittel dafür wieder bereitstehen.

EDV / DATACENTER / SENDETECHNIK / MEDIATHEK

Nachdem die Programmierungsarbeiten durch unseren externen Dienstleister für die Mediathek und das Single-Sign-On-System nicht 2023 abgeschlossen werden konnten, war es dann im Frühjahr 2024 soweit, und die Programmierarbeiten aus dem Digitalisierungsprojekt 2023 wurden beendet. Das Single-Sign-On-System ging mit der Website und der internen Betriebssoftware COMOT als Clients an den Start und funktioniert wunderbar. Das Off- und Onboarding von Mitarbeiter:innen wird dadurch wesentlich vereinfacht, und sobald weitere Dienste eingebunden sind, wird jede:r in Zukunft nur noch einen Account haben für alle digitalen Dienste, die bei FS1 zum Einsatz kommen.

In die Mediathek wurden schon während der Entwicklung Videos importiert. Diese beginnen inhaltlich mit 01.01.2023 und erstrecken sich bis Oktober 2023. Nachdem die Programmierungsarbeiten an der Mediathek nicht in 2023 abgeschlossen werden konnten, haben sich in dieser Zeit selbstverständlich viele neue Videos angesammelt. Diese wurden separat abgelegt, um die einzelnen Stände sortiert zu halten. Durch die erheblichen Mengen an Videos geriet die Erstellung der Metadatenfiles zu den jeweiligen Videos ins Hintertreffen. Der entstandene Arbeitsaufwand, um diese Metadatenfiles zu erstellen, wurde an eine externe Arbeitskraft ausgelagert. Der Import aller Videos seit

Oktober 2023 ist nur möglich, wenn sowohl Videodaten als auch Metadaten in sich konsistent und gleich benannt sind. Leider sind bei der Erstellung der Metadatenfiles einige Fehler entstanden. Die fehlenden Dateien wurden von der Programmkoordination nachgearbeitet und die Fehler in den Metadaten durch die technische Leitung gesucht und dokumentiert. Die Ausbesserung dieser Fehler wird aufwändig, da es sich um hunderte Dateien handelt und dieser Prozess automatisiert werden muss. Außerdem dürfen dadurch keine neuen Fehler entstehen. Erst wenn die Dateien vollständig und fehlerfrei sind, kann der letzte Stand importiert und anschließend die Mediathek in Betrieb genommen werden. Avisiert wird dafür ungefähr Ende Q1 2025.

Neben der Mediathek und dem Single-Sign-On-System wurde auch unsere Betriebssoftware COMOT weiterentwickelt. Die Entwicklung war mit Beginn des Jahres 2024 abgeschlossen und damit nur leicht verspätet. Es wurden eine Menge neuer Funktionen eingebaut, welche die Arbeitsprozesse der Abteilungen erleichtern. Zentral ist dabei die Integration in das Single-Sign-On-System selbst auf zwei Wegen. Zum einen ist COMOT ein Client, in den man sich mittels dem eigenen SSO-Account anmelden kann, zum anderen liefert COMOT mit seinen Daten über Personen die Grundlage für die Useraccounts von Keycloak. Rechtemanagement von Usern, seien es Mitarbeiter:innen, Volontär:innen, Kooperationspartner:innen oder Sendungsmacher:innen, wird durch die Datenbank und Kategorisierungsinformationen aus COMOT vereinfacht, und Rollen sowie Gruppen werden entsprechend vorgeschlagen. Außerdem wurde COMOT um eine CardDAV-Schnittstelle erweitert. Die von der Administration eingepflegten E-Mail-Adressen und Telefonnummern sind so direkt aus den Geräten der Nutzer:innen abrufbar. So hat jede:r auf seinem Laptop und Handy immer alle aktuellen Nummern und E-Mail-Adressen der mit FS1 assoziierten Personen, da die Administration mit COMOT auch ein Adressbuch pflegt. Das erleichtert die Arbeit immens, insbesondere auch von Orten außerhalb des Büros. Mit der Inbetriebnahme der neuen Version von COMOT wurde die Installation außerdem auf einen Server in unserem Datacenter Conova transferiert. Mit Website, Mail- und Kalenderserver, Mediathek, Bugtracker usw. betreiben wir

nun alle Dienste aus unserem sicheren Datacenter, mit Ausnahme des Backup-servers, welcher im Keller der ARGE steht. So ist zusätzliche Dezentralisierung und Redundanz gegeben.

Der Backupserver im Serverraum der Radiofabrik war ebenfalls an seine kapazitären Grenzen gelangt. Er wurde um einige Festplatten erweitert und auch die zusätzliche Sicherung auf Datenbänder (diese werden an einem dritten Ort gelagert) wurde auf den neuesten Stand gebracht. Unser neuer Bandroboter kann Bänder höherer Kapazität verwenden, was die Anzahl an Bändern für eine volle Sicherung wesentlich reduziert hat und auch die laufenden Kosten dafür erheblich senkt.





FINANZEN

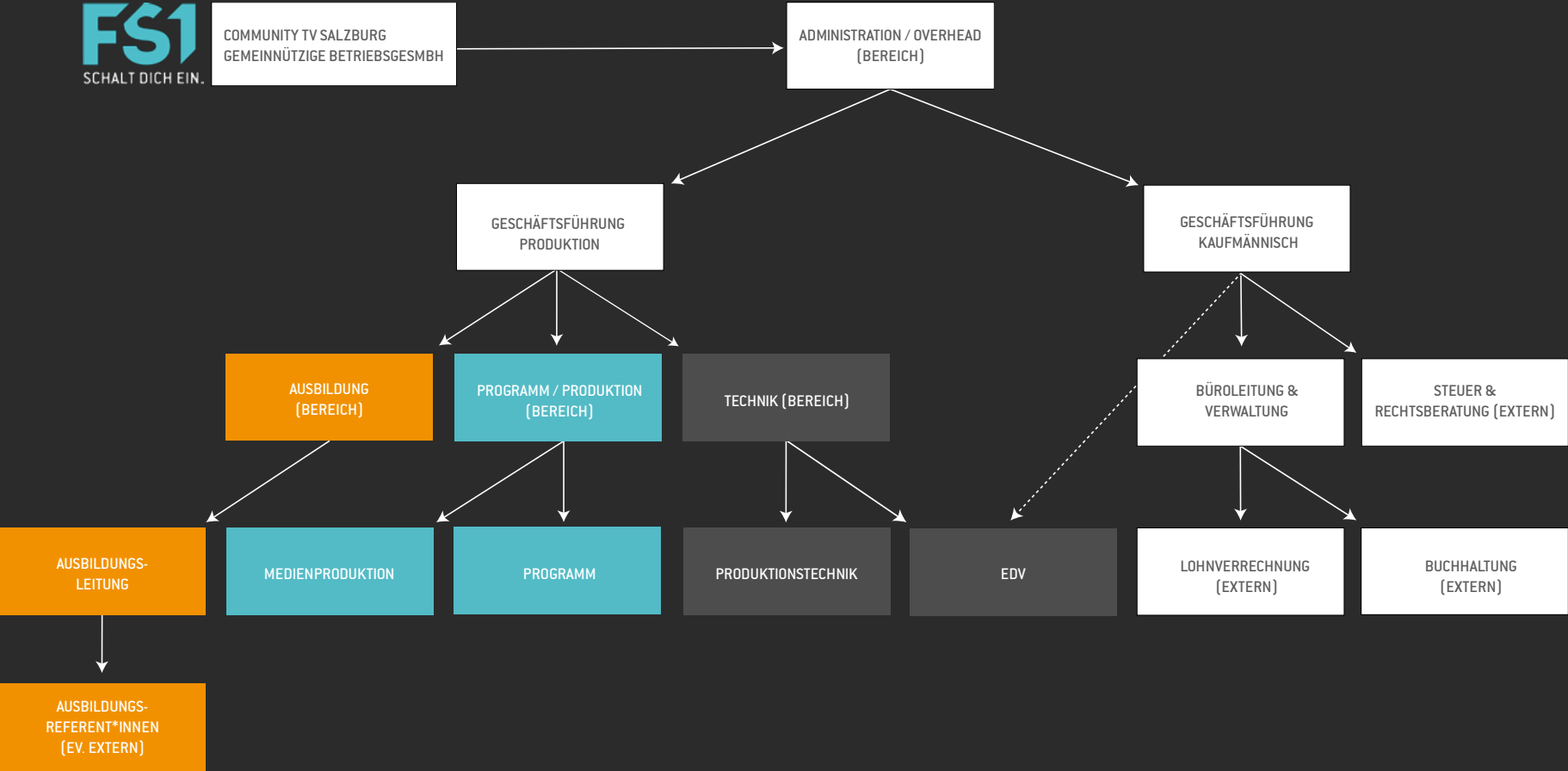
Die „Community TV Salzburg gemeinnützige BetriebsgesmbH“ weist 2024 eine sich weiter verschlechternde Finanzlage auf. Leicht gesunken ist die Betriebsleistung mit 697.337,91 (2022: 717.804,35). Damit wird erneut ein Jahresfehlbetrag von EUR -25.739,27 (2023: -36.162,82) erzielt, nach Auflösung von Rücklagen bleibt ein knapp positiver Bilanzgewinn von 2.460,26. Damit sinken die Rücklagen auf 25.000 - und sind zu gering in Relation zum Umsatz - und das gesamte Eigenkapital auf 69.292,81 (2023: 95.032,08)

Ursache sind wachsende Belastungen durch Kostensteigerungen auf allen Ebenen. Es ist - wie erhofft - nicht gelungen, die Finanzierungsbeiträge von Stadt und Land Salzburg an den Anstieg aus dem NKRF (Nichtkommerzieller Rundfunkfond) anzupassen.

Wir konnten im 2. Halbjahr nur knapp die Liquidität aufrecht erhalten. Danke an die Radiofabrik, die uns mit einem Darlehen von 30.000,- ausgeholfen hat. Dieses Darlehen wurde vereinbarungsgemäß im Dezember wieder getilgt. Ebenfalls ausgeholfen haben die Mitarbeiter:innen von FS1 mit einem 10%-Gehaltsverzicht im 2. Halbjahr. Auch diese Einbußen werden im Februar 2025 wieder ausgeglichen.

Für 2025 sind die finanziellen Rahmenbedingungen durch Anhebung des NKRF wieder rosiger.

ORGANIGRAMM



ZAHLEN & FAKTEN

COMMUNITY TV SALZBURG GEMEINNÜTZIGE BETRIEBSGESMBH

Community TV Salzburg Gemeinnützige BetriebsgesmbH
Rechtsform: Nicht-Kommerzielle Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gerichtsstand: Salzburg
FN 378035 i
UID: ATU67229858
Gesellschaft (Stammkapital € 35.000)

FS1 INFRASTRUKTUR GESMBH - DATEN

FS1 Infrastruktur GesmbH - Daten
100% Community TV Salzburg Gemeinnützige BetriebsgesmbH
Firmenwortlaut: FS1 Infrastruktur GesmbH
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung: 2013
Gerichtsstand: Salzburg
FN 408165 v

UID: ATU68384624
Gesellschaft (Stammkapital 35.000)

Handelsrechtliche, einzelzeichnungsberechtigte Geschäftsführer:
Alf Altendorf, Sophie Huber-Lachner

PERSONAL

2024 gab es erneut größere personelle Veränderungen bei FS1.

Im Februar mussten wir aus sich abzeichnenden finanziellen Schwierigkeiten die zweite IT-Stelle mit Stella Patzlaff - seit 2022 gemeinsam finanziert mit der Radiofabrik - leider wieder aufgeben.

Im Juli verließ uns unsere langjährige Ausbildungsleiterin Carla Stenitzer in die Programm-Geschäftsführung der Radiofabrik. Ihre Position übernahm Tobias Posawetz, der schon vorher als Trainer und Leiter einzelner Redaktionen für FS1 tätig war.

Karenziert in eine Babypause ist seit Oktober die Programmkoordinatorin Frieda Krammel. Für ihre Vertretung konnte die ehemalige europäische Freiwillige Daniela Quiñonero aus Spanien gewonnen werden.

Durchs ganze Produktionsjahr begleiteten uns zwei Europäische Freiwillige (ESC): Carla Martin Rivero und María Navarro Tapia - beide ebenfalls aus Spanien.



KERNTEAM

Kaufmännische Geschäftsführung	Alf Altendorf	15 WS
Geschäftsführung Produktion	Sophie Huber-Lachner	30 WS
Administrationsleitung	Regina Würz	20 WS
Ausbildungsleitung	Carla Stenitzer	10 WS bis 06/24
Ausbildungsleitung & Redaktion	Tobias Posawetz	20 WS
Programmkoordination	Frieda Krammel	30 WS, Elternkarenz ab 11/2024
	Daniela Quiñonero	30 WS ab 11/2024
Redaktionsleitung	Laura Strauss	30 WS
Medienproduktion	Ilma Tyrbetari	38,5 WS
Technische Leitung	Christopher Eberle	30 WS
EDV Mitarbeiter	Christoph Huber	17,5 WS
	Stella Patzlaff	12,5 WS bis 05/24
Europäische Freiwillige (ESK)	María Navarro Tapia, Carla Martín Rivero	je 35 WS



VEREIN DER SENDUNGSMACHER:INNEN

VORSTAND

Mitglieder 2024: 54, davon 43 Organisationen

Obmann	Christian Strohmayer
Schriftführer	Werner Moser
Kassierin	Susanne Lipinski
Rechnungsprüfung	Alexander Naringbauer, Wolf Hilzensauer

KOOPERATIONS- UND MEDIENPARTNERSCHAFTEN 2024

AKZENTE SALZBURG, ARGEKULTUR, ARCADENKULTUR, ASPEKTE FESTIVAL, BACHCHOR SALZBURG, BREAKING THE HOUSE, CORNER SALZBURG, CREATIVITY RULES, DACHVERBAND SALZBURGER KULTURSTÄTTEN, FH SALZBURG, FLAVOURAMA DANCE FESTIVAL, FRIEDENSBÜRO, HOMOSEXUELLEN INITIATIVE SALZBURG, HUMORLABOR, INSTANT36 FILMFESTIVAL, INITIATIVE ARCHITEKTUR, JAZZFESTIVAL SAALFELDEN, JAZZIT, KAIVIERTELFEST, KLEINES THEATER, KOLLEKTIV KOLLINSKI, KULTURVEREIN K.U.L.T. HOF, LEBENSHILFE SALZBURG, LAND SCHAFFT LEBEN, LITERATURHAUS, LIMINA FESTIVAL, MÄNNERBÜRO SALZBURG, PH SALZBURG,

PANORAMA UNI, PLATTFORM FÜR MENSCHENRECHTE, RADIOFABRIK, ROCKHOUSE SALZBURG, RAURISER LITERATURTAGE, ROBERT JUNGK BIBLIOTHEK, PECHA KUCHA, PROLIT, SALZBURG COLLEGE, SALZBURG KNOCKOUTS, SALZBURG ROCK CITY, SCHMIEDE HALLEIN, SEEBÜHNE SEEHAM, SPEKTRUM, SOCIETÀ DANTE ALIGHIERI, ST. VIRGIL, STREETDANCE CENTER, STRASSENFEST ARTMOSFLAIR, STUDIO WEST, SUBNET, SZENE SALZBURG, THEATER BODI END SOLE, TANZ_HOUSE FESTIVAL, TAKE THE A TRAIN FESTIVAL, UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG, VON HÖFEL KULTUR, VUGTAGÖ, UNIVERSITÄT SALZBURG - SCHWERPUNKT WISSENSCHAFT & KUNST

GESELLSCHAFTER



lebenshilfe
Salzburg



FS1 – Freies Fernsehen Salzburg
Bergstrasse 12 (KunstQuartier)
5020 Salzburg – Austria E.U.

FÖRDERER



PARTNER



Allgemeines Telefon: +43 662 231036
office@fs1.tv | info@fs1.tv
www.fs1.tv